Clubmitteilungen

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

1 Dezember 2018 bis Februar 2019 - 92. Jahrgang

HEINRICH

das-schuherlebnis.de

IHR SCHUHHAUS IN KIEL.

FÜNF MAL IN KIEL: HOLTENAUER STRASSE
SOPHIENHOF CITTI-PARK
HOLSTENSTRASSE ALTER MARKT

Tel. 0431/98135-0 · Mail service@schuhheinrich.de · www.das-schuherlebnis.de

Inhalt

Lieber Leser 5
Einladung zur Jahreshauptversammlung 7
Berichte zur Jahreshauptversammlung 9
Nach dem Regen lecker Kohl! 21
Dank an die Spender 23
Spenden 24
Neue Mitglieder 24
Gemeinschaftsarbeit 25
Parken auf dem Bootsgelände 25
Just for Fun 26
Nikolausrudern mit Flammlachsessen 29
Fahrtenabzeichen 30
Schnee und mehr! 31
Hallentraining für alle! 35
Jugendvorsitzender – Bericht 2018 36
Einladung zur Jugendversammlung 37
Packende Kämpfe im Rendsburger Bullentempel 39
Die Sommerwoche 2019 42
Der Wanderrudersommer 2019 43
EKRC-Terminkalender 44
Anmerkungen zu den Sommerplänen 44
Einmal Regattaluft schnuppern? 45
Schwimmen im Hörnbad 45
Regattakalender 46
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 47
Wille und Kraft in der neuen Schwimmhalle 48
Siegerstatistik 2018 49
Ewige Bestenliste seit 1862 50
Kilometerstatistik 2018 52
Bootsstatistik 2018 53
Der Vorstand des EKRC 54
Impressum 54

Bildseiten:

Titel:	Rudern im Winter? Traumhaft!
Seite 32:	Winter im Harz
3. Umschlagseite:	Rudern im Winter? Nicht immer - Wintersturm zu Jahresbeginn: Bootshaus, Mönkeberg, am Kieler Yacht Club, Laboe
Rückseite:	Rudern kann sooo anstrengend sein!

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von: Hans-Martin Hörcher, Uwe Baumgarten, Ute Aichinger, Lutz Besch, Karina Dreyer, Jürgen Coy, Jan Gruber, Lutz Besch, Hjalmar Hellwig, Julia Creutzberg

Attraktive Gebrauchtwagen
- supergünstig -

Unsere
Ansprechpartner für Sie:

Helmut Außenthal
Tel.: 0431 - 6495-222
E-Mail: fahrzeugverkauf@paulsenthoms.fsoc.de

Marko Thoms
Tel.: 0431 - 6495-218
E-Mail: verkauf.thoms@paulsenthoms.fsoc.de

Ford Tourneo Custom Kombi Trend 04/18, 19.500km, 2,0L, Diesel. 126kW/170PS, schwarz, GjR	€ 28.990,--
Ford Kuga Titanium 4x4 03/16, 35.000km, 1,5L, 135kW/182PS, grünmetallic, Navi, Xenon, L+M	€ 23.990,--
Ford Kuga ST Line 04/18, 17.000km, 1,5L, 111kW/150PS, schwarz, L+M, Navi	€ 23.990,--
Ford Kuga Cool & Connnect 04/18, 9.500 km, 1,5L, 110kW /150PS, graumetallic, Navi	€ 22.490,--
Ford Focus Sport Limousine 08/16, 19.500km, 1,5L, 135kW/182PS, schwarz, 5tg, L+M, Winterpaket	€ 16.990,--
Ford Focus Titaium Turnier 03/18, 22.500km, 1,0L, 74kW/100PS, silbermetallic, Navi	€ 16.890,--
Ford Focus Titaium Turnier 02/18, 14.100km, 1,0L, 92kW/125PS, frostweiß, GjR, Winterpaket, Dachreling	€ 17.190,--
Ford Focus Business Turnier 03/18, 16.500km, 1,0L, 74kW/100PS, schwarz, Navi, Klima, GjR, Dachreling	€ 15.890,--

Fahrzeuge sofort lieferbar – weitere Angebote vorrätig

Paulsen & Thoms
Seit 1927
Stormarnstr. 35 · 24113 Kiel
Tel. 0431/6495-0 · www.paulsen-thoms.de

Lieber Leser

Mit diesem Heft erhaltet Ihr, wie gewohnt, die Einladung zur **Mitgliederversammlung**. Diese ist immer die am schwächsten besuchte Clubveranstaltung im Jahreskalender. Wir vom Vorstand nehmen dies als Zeichen, dass alles läuft. Denn wenn es etwas »zu meckern« gäbe, würden sicherlich mehr von Euch teilnehmen, um ihren Unmut kundzutun. Aber auch ohne Kritik seid Ihr natürlich zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen, denn auch Lob nehmen wir für unsere Arbeit jederzeit gerne entgegen☺.

Das Clubjahr begann in gewohnter Weise mit dem traditionellen **Grünkohlessen**. Nicht ganz so gut besucht, wie in den vergangenen Jahren, haben die, die dabei gewesen sind, es wie gewohnt genossen. Diese, von der Programmvielfalt fast ungeschlagene Clubveranstaltung verdient eigentlich eine größere Wahrnehmung. Lest ab Seite 21, was die Teilnehmer alles erlebt haben.

Draußen ist fast schon wieder Frühling, Zeit, sich schon einmal mit dem **Sommerprogramm** auseinanderzusetzen. Ab Seite 42 findet Ihr den aktuellen Stand der Planung. Der Trainingsplan bietet zunächst keine großen Überraschungen. Auch die Wanderruderer haben wieder viele interessante Ziele herausgesucht, die sie diesen Sommer anlaufen wollen. Hier haben wir einmal explizit an verschiedene Zielgruppen gedacht, so dass Ihr neben klassischen Wanderfahrten auch »Einsteigertouren« für erfahrene Anfänger findet. Und bei den Regatten haben wir Euch einmal gezielt solche herausgesucht (Seite 45), die auch für ambitionierte Interessenten geeignet sind, die den Einstieg in das Wettkampfrudern ausprobieren möchten.

Was gibt es sonst noch in diesem Heft? Hinten natürlich wieder jede Menge **Zahlen** zur vergangenen Saison. Wie zu erwarten war, hat der vergangene Supersommer noch einmal wieder eine Steigerung der Kilometerleistung gebracht – schließlich konnten wir ja fast »24/7« rudern. Auch den Medaillenregen des letzten Sommers könnt Ihr dort, auf nackte Zahlen reduziert, noch einmal rekapitulieren.

Mit dem Ergo-Cup ist die erste Regatta bereits gelaufen (Seite 39) und auch die Harzfahrer hatten in diesem Winter wieder Schnee satt zum Skilaufen (Seite 31).

So, nun erwarten wir Euch zu Lob und Tadel (s.o.) in großer Zahl zur Mitgliederversammlung. Bei diesem Anlass könnt Ihr dann gleich auch einmal unsere **runderneuerten »Schönen Aussichten«** würdigen! Ebenso könnt Ihr nun den Endpurt zum Wintertraining einläuten, denn am 7. April sehen wir uns alle zum **Anrudern** wieder in den Booten – dann geht es wieder ab auf's Wasser!

Hans-Martin Hörcher

Wenn man das Ziel im Auge behält.

Wir bringen Sie auf Kurs. Wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserer eingespielten Crew Hand in Hand.

foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

Förde Sparkasse

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

Donnerstag, 28. März 2019, 19:00 Uhr

im Clubhaus (Anton Willer Saal)

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung und Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. März 2018, veröffentlicht in den Clubmitteilungen 2/2018.
   Die ungekürzte Fassung liegt zur Einsicht im Jugendraum aus.
4. a) Jahresberichte:
   Die Berichte der Vorstandsmitglieder sind in dieser Clubmitteilung veröffentlicht.
   b) Kassenbericht 2018
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen:
   - Geschäftsführender Vorstand
     a) Stellv. Vorsitzende Verwaltung
     b) Schatzmeisterin
   - Beisitzer
     c) Boots- und Gerätewart
   - Kassen- und Rechnungsprüfer

   Wahlvorschläge können schriftlich bis zum 14. März 2019 beim Ältestenrat eingereicht werden.
9. a) Vorstellung des Haushaltsplans 2019
   b) Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
10. Anträge
11. Termine
12. Verschiedenes

Aus Vorstand und Redaktion

Nach der Sitzung des Vorstandes am 31. Januar 2019 schlägt dieser für die Wahlen folgende Mitglieder vor:

Geschäftsführender Vorstand:

Schatzmeisterin	Wiederwahl	Helga Puschendorff
Stellv. Vorsitzende Verwaltung	Wiederwahl	Sabine Gödtel

Beisitzer:

a) Boots- und Gerätewart	Neuwahl	Bernd Ufermann

Kassen- und Rechnungsprüfer

Jörg Steffens

Heinz Kröhnke

Bernd Klose

Vorsitzender

Berichte zur Jahreshauptversammlung

Vorsitzender des EKRC – Bericht 2018

Der Blick zurück

Sommer 2018! Wer erinnert sich nicht gerne an diese traumhaften Monate der letzten Rudersaison, deren **Rekord-KM-Leistung** von circa 118.000 Kilometern für sich spricht!

Schönes Wetter und entsprechende Wasserverhältnisse lockten unsere Clubmitglieder auf die Förde. Welch‘ eine Motivation, sich sportlich zu betätigen! Diese (neudeutsch) Basics reichen aber noch lange nicht aus, um ungetrübte Ruderfreuden zu erleben. Diese konnten erst dank zahlreicher **ÜbungsleiterInnen** und **TrainerInnen** genossen werden, die mit stetem Engagement in ihrer Freizeit den ganzen Sommer über AnfängerInnen und Fortgeschrittene aus- und fortgebildet sowie Leistungsruderer und Leistungsruderinnen zu großartigen Erfolgen geführt haben. All das ist nur möglich, wenn das entsprechende **Material** vorhanden und einsatzbereit ist. So waren neben unserem fleißigen **Bootswart viele Helfer** unermüdlich unterwegs, um im Stillen schnell den einen oder anderen kleinen Bootsschaden zu reparieren. Ein großartiges Zusammenspiel! Euch allen gebührt unser herzlicher Dank!

Die Kehrseite der Medaille

Bei so viel Sonnenschein gab und gibt es leider auch **Schatten**. Mag für die einzelnen Aktiven im eigenen Interesse alles weitgehend in Ordnung sein, so sehe ich als Gesamtverantwortlicher doch in vielen Dingen noch einen erheblichen Verbesserungsbedarf.

Ich suche Antworten auf etliche Fragen:

Wer liest die Club-Mitteilung, die so überaus informativ, lebendig und mit viel Engagement vier Mal im Jahr heraus gegeben wird? Diese Frage ergibt sich aus der Tatsache, dass zum Beispiel Termine und Einladungen zu **Festivitäten** (An- und Abrudern, Sommerfest, Grünkohlwanderung), bezogen auf die Teilnehmerschaft, scheinbar nicht wahrgenommen werden.

Die Themen **Gemeinschaftsarbeit**, der **Umgang mit den Booten**, der **Ordnungsrahmen im Kraftraum** immer wieder gebetsmühlenartig wiederholt, aber von vielen Clubmitgliedern nicht verinnerlicht werden.

Frage: Wie erreichen wir ALLE Aktiven?

Lest doch bitte unsere **Club-Zeitung** und/oder informiert euch regelmäßig auf unserer immer aktuellen **Homepage** über unsere Veranstaltungen!

Ich möchte alle, die sich regelmäßig in jedweder Form in unser Clubleben aktiv einbringen, anregen, Aktionen, die der Gemeinschaft dienlich sind, in Gesprächen mit Ruderkameraden und -kameradinnen deutlich und manchmal auch erklärend zu präsentieren, um zu deren Teilnahme zu animieren. Es reicht oft schon zu fragen „Bist du dabei?“, denn in der Regel ergibt sich daraus ein Gespräch, in dem man anfängliche Bedenken („Och, ich weiß nicht“) ausräumen kann bzw. eine eventuell vorhandene „Schwellenangst“ nehmen kann. Liebe LeserInnen, nehmt doch bitte alle mit, die mit euch im Boot sitzen! Dann werden auch die o.a. Aktionen hoffentlich (!) besser besucht werden und die **Verhältnismäßigkeit zwischen Ruder-KM-Leistung und Teilnahme an der Clubgemeinschaft** in einem entsprechenden Verhältnis stehen. Wie sehr würden wir uns freuen, „neue“ Gesichter bei unseren Festen zu sehen, die unser Zusammensein „erfrischen“ und neuen Wind hineinbringen. Der „harte Kern“ würde sich sehr freuen, nähere Bekanntschaften mit vielen Clubmitgliedern zu schließen! An Land kann man sich doch eindeutig netter und intensiver unterhalten als im Boot.

Frage: Wie können wir die Qualität des Ausbildungsbetriebs aufrecht erhalten?

Noch können wir auf unsere bewährten **ÜbungsleiterInnen** und **TrainerInnen** bauen, aber der Lauf der Zeit führt auch hier zwangsläufig zu Veränderungen. Wir benötigen dringend weitere Clubmitglieder, die Zeit und Lust hätten, uns im Bereich der Aus- und Fortbildung zu unterstützen. Eine Teilnahme an dem von der Ruderlobby durchgeführten Obleutelehrgang oder gar an einem Lehrgang zum Erlangen der Trainer-C-Lizenz wäre ein erster Schritt.

Frage: Wie erreichen wir ein **höheres Verantwortungsgefühl** eines jeden Clubmitglieds hinsichtlich der **Handhabung und Pflege unserer Boote** und bei der Wahrnehmung seines Umfeldes?

Bei der Handhabung und Pflege unserer Boote gibt es noch viel „Luft nach oben“. Während die Pflege insbesondere von unseren neuen Mitgliedern unserem notwendigen(!) Anspruch schon gerecht wird, betrachten viele ältere Mitglieder diese immer noch als sehr lästig. Der mangelnde pflegliche und vorsichtige Umgang mit den Booten lässt sich an unserem neuen Achter darstellen.

Einen **Anleger zu fahren**, ist für den Steuermann/die Steuerfrau immer eine Herausforderung. Bei diesem Manöver muss insbesondere die Bugmannschaft aufmerksam sein und darauf achten, dass das Boot nicht an den Steg dengelt. Sieht man sich die vielen Dellen im Bugbereich des Achters an, muss man zu dem Schluss kommen, dass die Wahrnehmung der Bootsinsassen bei den Anlegern nicht sehr ausge-

prägt ist. Hier ist also JEDER im Boot gefragt, Obacht zu geben und sich nicht auf den Steuermann/die Steuerfrau zu verlassen!

Die **Lagerung der Boote** führt häufig zu unnötigen Schäden, wenn die Augen nicht offen gehalten werden. Man kann ein Boot nicht ins Lager legen, wenn mit diesem das darüber liegende nach oben gedrückt wird! Gegen einen Widerstand zu arbeiten, sollte immer zu einer Rückbesinnung des eigenen Handelns führen!

Ein **aufgeräumter Fitnessraum** erleichtert allen Aktiven, die Trainingszeit effektiv zu nutzen, ohne die Zeit mit dem Zurückräumen vollbelegter Hantelstangen, von Gummimatten oder Turnkästen zu verwenden.

Der **Jugendraum** kann und darf nicht Kneipenersatzort sein, um preiswert in netter Umgebung seinem Alkoholkonsum zu frönen!

Rudern in **Club-Bekleidung** wurde in meinen beiden letztjährigen Berichten auch schon angemahnt. Man sieht leider immer noch Mannschaften, die kunterbunt über die Kieler-Förde rudern oder sogar auf Regatten ohne EK-Trikot ein Rennen bestreiten.

Somit wären wir wieder bei den zu Beginn angesprochenen Problemen: Die Clubmitteilung sollte von allen gelesen zu werden!

Wenn ich jetzt jemandem auf die Füße getreten haben sollte, bin ich gern bereit, konstruktiv über das eine oder andere zu diskutieren.

Jetzt freuen wir uns auf die neue Rudersaison mit wieder erlebnisreichen Touren und Regatten sowie einer regen Teilnahme an o.a. Veranstaltungen.

Bernd Klose

Stellvertretende Vorsitzende Sport – Bericht 2018

Das Ruderjahr 2017/2018 liegt hinter uns und hat bei näherer Betrachtung eine ganze Reihe von Veränderungen mit sich gebracht.

Der Ergometer Hersteller Concept 2 hat für den Monat Januar eine Challenge für Frauen in den deutschen Rudervereinen initiiert, deren Idee es war, an vier vorher benannten Terminen vier unterschiedliche Zeitvorgaben zu bewältigen. Ziel war es, alle Frauen der Vereine anzusprechen, um so gemeinsam möglichst viele Kilometer zu errudern. Der EKRC hat nach schleppendem Beginn und enormer Steigerung der Teilnehmerzahl aufgrund von Mundpropaganda den insgesamt 5. Platz aller teilnehmenden deutschen Vereine erreicht.

So eine Aktion ist wichtig für Vereine, da die Gesamtleistung losgelöst von Trainingsintensität, Alter und Gruppierung erbracht wird. Einzige Voraussetzung war es, Frau zu sein.

Aus Vorstand und Redaktion

Unser seit 2016 eingeführtes Kurssystem zum Erlernen des Rudersports ist nach wie vor ein Erfolgsmodell, haben wir doch darüber viele neue Mitglieder gewonnen. Dank sei hier an dieser Stelle allen daran beteiligten Ausbildern, der Stegkoordinatorin und dem Bootswart ausgesprochen.

Beim Anrudern konnte in diesem Jahr ein neuer Gigachter getauft werden, der die alte „Union“ ersetzt und sich in diesem tollen Sommer bestens bewährt hat. Für die Leistungsruderer gab es einen neuen Empacher 1x für den Hochleistungssport.

In diesem Jahr stand die Teilnahme an der Vogalonga an, einem schwer zu toppenden breitensportlichen Ruderereignis in Venedig. Der EKRC war mit 6 Booten in dem Feld aus insgesamt 2.800 Booten vertreten. Auch bei dieser Veranstaltung stand das kameradschaftliche Miteinander aller Teilnehmer im Vordergrund.

Auch der Stadtachter, besetzt mit Nicht-Trainingsleuten von jung bis alt, hat wieder einmal gezeigt, dass eine geschlossene Mannschaftsleistung und der Wille zum Sieg dann auch mit dem Siegerpokal werden.

Die Trainingsgruppe unter der Leitung von Hauke Bartram war wie gewohnt erfolgreich, es gab Medaillen auf den Jahrgangsmeisterschaften, der Großbootmeisterschaft und der deutschen Hochschulmeisterschaft. Herausragend dabei unser in Hamburg trainierendes Clubmitglied Melvin Müller-Ruchholtz, der sich für die Weltmeisterschaft U23 qualifiziert und dort den 7. Platz errungen hat.

Die Masters-Truppe konnte bei ihrem Großereignis in München mit dem 3. Platz der erfolgreichsten Mannschaften aller teilnehmenden Vereine aufwarten.

Der Schwung der Frauen Power aus dem Januar gipfelte dann in der erfolgreichen Teilnahme an den norddeutschen Meisterschaften mit dem Erringen von 2 Silbermedaillen bei 8 Starterinnen des EKRC.

Unser nimmermüder Trainer Hauke Bartram hat in diesem Jahr mit einem Trainingswochenende in Ratzeburg seine Trainerleistung auch Masters Ruderern und denen, die es werden wollen, zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmerinnen (erstaunlicherweise nur Frauen!) waren sehr zufrieden und wünschen einen weiteren Termin für 2019.

Wie auch im letzten Jahr: Rudern gegen Krebs, Skifftag, Early Bird, Durchführung der internen Regatta sowie der Jugendwanderfahrt, Tages- und auch längere Wanderfahrten, Fahrtenbuchauswertung, Grundstückpflege und vieles andere mehr wären ohne unsere engagierten Mitglieder, die ihre Freude und Erfahrung gern mit anderen teilen, nicht möglich.

Hier seien auch die Winteraktivitäten Riemenausbildung im Ruderbecken, Zumba für Spaß und Koordination sowie ganzjährig Gymnastik am Freitag früh zu nennen. Neu hinzugekommen sind Crossfit, Schwimmen im neuen Hörnbad, Frauen Doppelachtertraining am Samstag. Vielen Dank allen Beteiligten dafür!

Bei der intensiven Nutzung des Kraftraums sind die pflegliche Nutzung, Reinigung und auch das Auf- und Wegräumen der benutzten Geräte unerlässlich.

In meinen letzten Berichten verwies ich auf die mangelhafte tägliche Pflege der Boote. Hier ist jeder Aktive gefordert, seinen Beitrag zum Erhalt des Bootsparks zu leisten. Wer Zeit hat zu rudern, sollte auch die nötige Zeit zur Pflege seines Sportgeräts aufbringen. Schäden müssen im Schadensblock eingetragen werden, damit nachfolgende Mannschaften nicht mit defektem Material aufs Wasser gehen. Schade, dass es Jahr für Jahr erneut erwähnt werden muss!

Auch in diesem Jahr haben ein Männer-Vierer und ein Frauen-Einer an der Coastal WM in Canada, Vancouver Island teilgenommen. Der Männer-Vierer hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10 Plätze auf den 6. Finalplatz verbessert und Janines Mut im 1x zu starten, wurde mit dem 11. Platz insgesamt belohnt. Unser Vorsitzender hat es sich nicht nehmen lassen, diese Wettkampfform einmal hautnah zu erleben und war in Canada „vor Ort“.

Die Vorbereitung als auch die Durchführung solcher Ereignisse sind für unseren Verein kostspielig, aber der EKRC steht für den Leistungssport.

Die Erfolge basieren auf dem unermüdlichen Einsatz unseres Trainers Hauke Bartram, der neben Beruf und 2-facher Vaterschaft kleiner Kinder immer für seine Trainingsleute zur Verfügung steht.

Wenn jeder von uns auch die Wünsche und Belange des anderen zu verstehen und zu unterstützen versucht und alle gemeinsam anpacken, dann sind wir auf dem richtigen Weg.

Gaby Schulz

Stellvertretende Vorsitzende Verwaltung – Bericht 2018

Wie jedes Jahr besteht der Bericht der Verwaltung im Großen und Ganzen aus Zahlen und Tabellen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mitgliederzahl kaum angestiegen: zum Stichtag 31.12.2018 hatten wir nämlich 411 Mitglieder, also fast keinen Unterschied zu 2017. 2018 gab es insgesamt 62 Eintritte sowie 54 Austritte. Die Altersstruktur der Neumitglieder schlüsselt sich folgendermaßen auf:

< 14 J.	15 - 18 J.	19 - 26 J.	27 - 40 J.	41 - 60 J.	> 60 J.	Summe
7	6	15	12	20	2	62

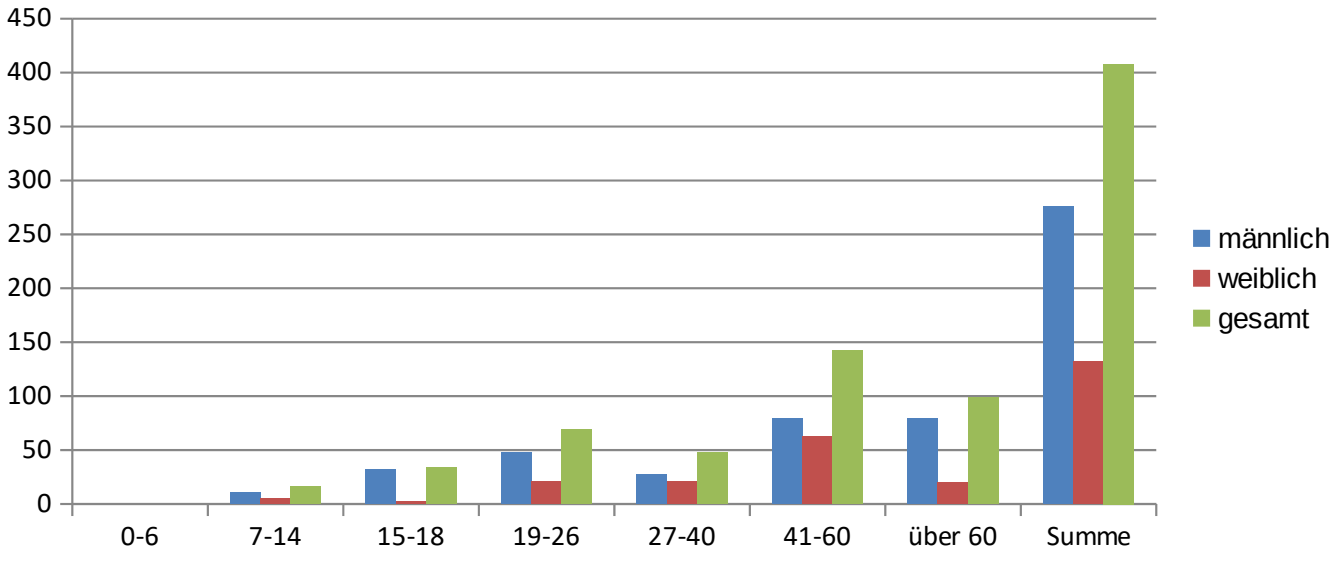
Worin der Grund für den geringeren Mitgliederzuwachs zu sehen ist, ist schwer zu sagen. Es könnte einmal daran liegen, dass 2018 nur zwei Ruderkurse stattfanden im Vergleich zu 2017, wo drei Kurse angeboten wurden. Durch die Kurse konnten aber immerhin 23 Neumitglieder gewinnen.

Unter den Ausgetretenen befanden sich jedoch auch viele, die erst 2017 mit dem Rudern begonnen haben. Von diesen wurde in ihren Kündigungsschreiben immer wieder erwähnt, dass Rudern zwar ein toller Sport sei, jedoch sehr zeitaufwendig und deshalb leider nicht mehr auszuüben. Einige bereits wieder ausgetretene Teilnehmer der 2018er Ruderkurse gaben das ebenfalls als Begründung an.

Aber auch dieses Jahr bleiben wir bei dem eingeschlagenen Weg der Mitgliedergewinnung durch die Ruderkurse. Für 2019 sind wieder zwei Kurse geplant, deren Termine bereits auf der Homepage veröffentlicht sind. Und erste Interessierte haben sich auch dafür schon angemeldet.

An dieser Stelle möchte auch ich mich bei allen Ausbilder/innen und Trainer/innen ganz herzlich bedanken. Ihr wisst, dass der „Laden“ ohne Euch und Euer Engagement so nicht reibungslos laufen könnte und man kann dies nicht häufig genug würdigen. Gerade bei den Austrittsschreiben der Jugendlichen lese ich häufig, dass ein großer Dank an Julia und Hjalmar geht und dass das Training mit ihnen viel Spaß gemacht hat. Der Dank sei hiermit an Euch beide weitergegeben.

Leider sind auch in diesem Jahr wieder geschätzte und langjährige Mitglieder verstorben. Es sind Horst Schulze und Franz Rönnau.



Mitgliederstruktur nach Alter und Geschlecht

Letztes Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben, dass „nur knapp die Hälfte der Clubmitglieder weiblichen Geschlechts sei“. Erst heute, beim Schreiben des aktuellen Berichtes ist mir aufgefallen, dass das so gar nicht stimmt. Was ich damals sagen wollte (und was in der Grafik oben zu erkennen ist), ist dass es beim EKRC nur ungefähr halb so viele weibliche Mitglieder gibt wie männliche. Vielleicht war da beim letzten Bericht der Wunsch nach mehr Frauen im Verein der Vater des Gedankens. Denn auch 2018 hat sich an dieser Verteilung nichts geändert.

Nun wünsche ich uns allen für die kommende Saison wieder Freude und Spaß beim Rudern und ein engagiertes und rücksichtsvolles Miteinander, damit jeder mit einem guten Gefühl ins Boot und auch wieder aussteigen kann.

Sabine Gödtel

Schatzmeisterin – Bericht 2018

Die Schatzmeisterin kann aus ihrem Arbeitsbereich klassischerweise nicht viel berichten. Auch 2018 gab es wie immer viel Arbeit. Die Gruppe der jugendlichen Leistungsruderer ist größer geworden. Das Spendenaufkommen war im Jahr 2018 außergewöhnlich hoch. Beides schlug sich auch in meinem Arbeitsbereich nieder.

Das hohe Spendenaufkommen war insbesondere auf den Aufruf unseres Ehrenvorsitzenden für Spenden zur Anschaffung eines neuen Trailers zurückzuführen. Dieser Aufruf war so erfolgreich, dass der neue Trailer ausschließlich hierüber finanziert werden konnte. Hierfür allen Spendern wie auch für die großzügigen Spenden für andere Anschaffungen wie z. B. den Kauf des Achters herzlichen Dank. Ohne die große Spendenbereitschaft der Clubmitglieder und der dem Club verbundenen Personen sowie die Unterstützung unserer Sponsoren wäre Vieles nicht möglich.

Die Finanzen des EKRC sind weiterhin solide, wir hatten 2018 zwar höhere Ausgaben als Einnahmen. Der im Jahre 2017 erwirtschaftete kleine Überschuss war ja für Anschaffungen im vergangenen Jahr gedacht. Hinsichtlich der Einzelheiten zu den Zahlen 2018 verweise ich auf die Jahreshauptversammlung am 28. März 2019.

Helga Puschendorff

Boots- und Gerätewart – Bericht 2018

Liebe Clubmitglieder,

leider konnte ich mich im vergangenen Jahr aus privaten Gründen nicht immer in dem Umfang einbringen, wie ich es mir selber gewünscht hätte.

Durch Altverkauf und Neu-Zukauf ist der Bootsbestand im vergangenen Jahr gewachsen und in einem guten Zustand. Bei den allgemeinen Re-

paraturen haperte es aber doch manchmal und durch meine Abwesenheit kam es dann doch mitunter zu einzelnen Ausfällen oder Notaktionen. Claus Heinrich und Volker Franz haben mich mit ihrem unermüdlichen Einsatz tatkräftig unterstützt. So haben sie z.B. über den Winter den »Muskelkater« generalüberholt – das Boot sieht jetzt wieder aus wie neu!

Ihnen und allen anderen, die mir, wenn erforderlich, immer sofort hilfreich zur Seite standen, sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank.

Der Bootswart sollte regelmäßig, nach Möglichkeit täglich, im Bootspark nach dem Rechten schauen. Dies kann ich für die kommende Saison jedoch nicht mehr zusagen. Mit einer solchen Unsicherheit im Hinterkopf kann ich mich nicht guten Gewissens länger um den Bootspark kümmern und würde daher mein Amt auf der Mitgliederversammlung zur Verfügung stellen. Meinem Nachfolger würde ich bei Fragen oder für einzelne Unterstützung aber weiterhin gerne zur Verfügung stehen.

Christian Prey

Vergnügungswart – Bericht 2018

Auch im letzten Jahr wurde mit Unterstützung des Vorstandes und engagierten Mitgliedern alles daran gesetzt, die Veranstaltungen so zu gestalten, dass die Erwartungen möglichst aller Mitglieder erfüllt werden. Das ist meines Erachtens gelungen, auch gerade bei Veranstaltungen in unserem Haus, was nach dem Wechsel des Pächters nicht unbedingt zu erwarten war. Chapeau, hier hat sich die Crew des neuen Pächters als professionelle Macher gezeigt.

Wie immer findet die erste große Veranstaltung des Jahres außer Haus statt: Das **Grünkohlessen** mit dem **Carl-Storjohann-Gedächtnis-Lauf**.

Die Auswahl der geeigneten Lokale in der Region reduziert sich erneut. So werden wir nie mehr das Hotel/Restaurant Rosenheim in Schwentinental besuchen können, weil der neue Eigentümer die Kegelbahn abreißen lässt. Kählers Gasthof in Heikendorf ist auch nur noch Geschichte. Nach den guten Erfahrungen in 2013 und 2015, fiel daher die Wahl wieder auf das Hotel/Restaurant Kreuzung in Bordesholm. Die Erwartung an die Küche wurde im vollen Umfang erfüllt. Es gab wieder von allem reichlich und es hatte erneut hervorragend geschmeckt. Diesmal hatten die Läufer und Wanderer nicht so viel Glück, da der Weg um den Bordesholmer See teilweise unter Wasser stand und über Holzstämme balanciert werden musste. Gut kamen die Besichtigung des Alten Gewölbekellers (mit leckerem Punsch) und die hervorragende Führung durch die Klosterkirche an. 2019 ging es nach langer Zeit wieder einmal nach Gettorf.

Das **Anrudern** ist immer eine nette Gelegenheit, bei der sich Aktive und Interessierte nach dem Rudern zum Klönen, Essen und Trinken, auf der Terrasse treffen. Das war die Premiere des neuen Pächters, der sich akribisch vorbereitete und unsere Wünsche erfolgreich umsetzte. Die gastronomische Betreuung beim **Abrudern** erfolgte, trotz des späten Zeitpunktes auf der geschützten Terrasse, ebenfalls ohne Probleme.

Die Verbindung **Sommerfest** mit der **Clubregatta** erfolgte jetzt das vierte Mal und wird von den Aktiven nach wie vor begrüßt. Viele Clubmitglieder begleiteten vorher das Geschehen auf dem Wasser, bei einer guten Tasse Kaffee und von Clubmitgliedern selbst gebackenen und verkauften Kuchen. Der Erlös floss wieder der Jugendkasse zu. Erfreulich für die Zeltbesucher war, dass die Band Just for Fun um Pau (Jens Paustian), bei dem „Herbstwetter" erneut für eine lockere, entspannte Atmosphäre sorgte.

Es war der blanke Hohn: ausgerechnet bei diesem großen Fest der Aktiven, machte der Supersommer eine Pause. Trotzdem tobten auf der Clubregatta die Kämpfe auf der Förde. Die Siegerehrung erst nach dem Abbau des Zeltes und dem Essen durchzuführen, erwies sich wieder als richtig. Das Grillbuffet des neuen Pächters auf der Terrasse wurde sehr gut angenommen. Das war seine gelungene erste große Bewährungsprobe. Trotz des relativ kühlen Wetters war die Stimmung auf der Terrasse und am Tresen hervorragend. Erst weit nach Mitternacht wurde „der Sack zugemacht".

Diese lockere, vom Rudersport und Ruderspaß geprägte Clubveranstaltung, für Jung und Alt, sollten sich besonders die neuen Mitglieder nicht entgehen lassen.

Eines macht uns, Bernd Klose und mir, Kopfschmerzen. In 2017 glaubten wir, dass das traumhafte Wetter dazu geführt hat, dass abends bei weitem nicht so viel getanzt worden ist, wie im Jahr davor. Dieses Mal haben wir sogar wieder einen professionellen DJ angeheuert, der letztlich für höchstens 20 begeisterte Tänzer/innen (Ich gehöre selber zu der wilden Horde) ein klasse Programm bot. Die Meisten hielten sich, wie in den Vorjahren, lieber auf der Terrasse auf. Möglicherweise ist der Tag, bei Vielen mit mehreren Starts auf der Clubregatta, zu lang, um noch zu tanzen.

Bernd und ich überlegen ernsthaft, das anschließende Tanzen zu streichen, da der finanzielle und organisatorische Aufwand unseres Erachtens nur bedingt zu vertreten ist. Was sagt Ihr dazu?

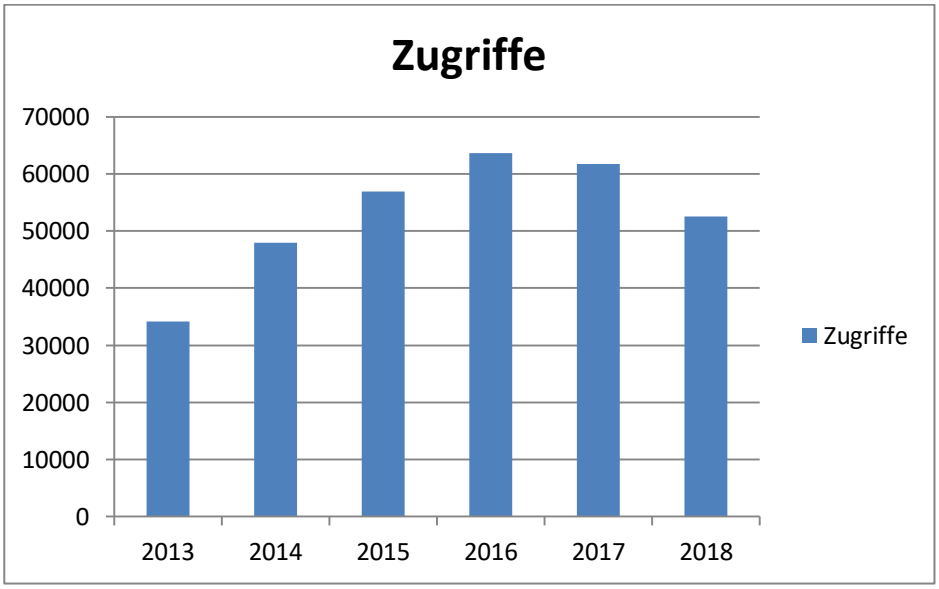
Das **Pellkartoffelessen** war der Jahreshöhepunkt. Darüber wurde in der letzten Clubmitteilung ausführlich berichtet. Auf diesem Weg, nochmal ein großes Kompliment an den neuen Pächter und seine Mannschaft. Sie haben die hohen Erwartungen absolut erfüllt. Euch, Pau und Alf,

ganz herzlichen Dank für Eure musikalische Begleitung und Eure Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung des geänderten Konzeptes. Einen besonderen Dank auch an Hans-Martin, für den Aufbau und Betreuung der Medientechnik. Wir sollten so weitermachen.

Frank Engler

Pressewart – Bericht 2018

Im letzten Jahr habt Ihr wieder wie gewohnt vier Ausgaben der **Clubmitteilungen** erhalten. Der Gesamtumfang der vier Ausgaben bewegt sich mit 224 Seiten nach 180 Seiten im letzten Jahr wieder im Rahmen der Vorjahre.



Jährliche Zugriffe auf die EKRC Homepage

Auf unserer **Homepage** haben wir im letzten Jahr 83 Artikel veröffentlicht, einige mehr als im Vorjahr. Diese wurden im vergangenen Jahr ca. 52.000 Mal zugegriffen, das entspricht im Mittel 144 Zugriffe am Tag. Hier auch wieder ganz herzlichen Dank an Ulrike Zumegen, die nicht nur die Berichte online stellt, sondern auch solche »fortgeschrittenen« Aktionen meistert wie das Erstellen der Anmeldeformulare für die Clubveranstaltungen oder die Aufbereitung der Statistiken in die coolen Tabellen.

Für Homepage wie für die Clubzeitung gilt: Was wir nicht wissen, erfährt durch uns auch niemand anderes. Insbesondere die Homepage lebt von Aktualität. Daher auch in diesem Jahr wieder der **Appell** an Euch alle: Sendet uns alles, was aus dem Cluballtag interessant sein könnte, kleine Berichte, Schnipsel oder auch nur ein stimmungsvolles Handyfoto vom Steg. Je mehr Ihr für uns habt, desto vielseitiger können wir die Medien für Euch aufbereiten. Für die Homepage besonders interessant sind auch Ankündigungen, Ausschreibungen oder Termine, die Ihr am Schwarzen Brett aushängt. Auch hier gilt: Erst an uns, dann ans Brett! Ihr erreicht uns per Mail unter **homepage@ekrc.de** oder unter WhatsApp, meine Nummer findet Ihr im Impressum.

Die Trainingsruderer verabreden sich eigenständig zu ihren Terminen. Wenn Ihr freigerudert seid und Euch auch einmal außerhalb der offiziel-

len Termine verabreden wollt oder am Wochenende nicht sicher seid, wer zu den Terminen am Steg ist, könnt Ihr die **WhatsApp-Gruppe** der Freizeitruderer (genannt »RowingClub«) nutzen, um Euch zu verabreden. Wenn Ihr Interesse habt, der Gruppe beizutreten, wendet Euch gerne mit Euren Koordinaten an mich.

Auch Einladungen für die Clubfeste habe ich wieder in gewohnter Weise zusammen mit unserem Vergnügungswart gestaltet.

So, nun freue ich mich auch in diesem Jahr wieder auf eine neue Saison mit vielen tollen Rudererlebnissen und viel Stoff von Euch für eine bunte, vielseitige und interessant gestaltete Berichterstattung.

Hans-Martin Hörcher

Hauswart – Bericht 2018

Der Hauswart gibt auf der Versammlung einen kurzen Einblick in den Zustand unserer Immobile.

Jugendvorsitzender – Bericht 2018

Findet Ihr auf Seite 36.

MILCH43
entwickelt,
gestaltet
und fertigt
werbung

0431 2209890 milch43.de

UNION - SicherheitsTechnik

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-sicherheit.eu

Von Schlüssel, Schloß und Schließzylinder über die umfassende Sicherheitsberatung vor Ort bis zur fachgerechten Montage ... alles aus einer Hand

Hamburger Chaussee 192
D - 24113 Kiel (Germany)

eisen...jäger...

Tel. 04 31 / 6 49 23 - 0 Fax -49
info@eisen-jaeger.de

Entwurf, Entwicklung, Gestaltung, 3D-CAD-Konstruktion und Fertigung von Möbierungselementen für den öffentlichen Raum ... made in Kiel

UNION - FreiraumMobiliar

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-freiraum.de

Nach dem Regen lecker Kohl!

Grünkohlessen mit Storjohann Gedächtnislauf

Sonntag der 27. Januar 2019 empfängt uns mit fröhlichen drei Grad Celsius und mittelschwerem Nieselregen – bestes Wetter für den langersehnten diesjährigen Carl-Storjohann-Gedächtnislauf. Nach einem leichten Frühstück begeben wir uns beschwingt auf die Fahrt in das beschauliche Gettorf, wo wir scheinbar bereits erwartet werden. Auf halber Strecke ereilt uns namlich der nun schon traditionelle Anruf des Präsidenten – man erwarte uns bereits und die Läufercrew scharre schon mit den Hufen. Nun wächst auch bei uns die Anspannung. Wie jedes Jahr stellen wir uns insgeheim die Frage, wer wohl die größte Chance auf den heißersehnten Wanderpokal hat?

In Gettorf angekommen, begrüßen uns Bernd und Tjorven, die Läufercrew entpuppt sich aufgrund der speziellen Wetterlage als relativ übersichtlich. Obwohl die angestrebte Runde laut Präsident ideal markiert und kaum zu verfehlen wäre, lässt er es sich nicht nehmen, uns in festlicher Montur auf dem Rad zu begleiten.

Nach den ersten 500 Metern erahnen wir langsam, dass auch bei genauerem Hinsehen keine Markierung zu finden sein wird. Umkehr. Zurück am Start erwischen wir nun auf Anhieb die richtige Abzweigung, der Kampf um den Pokal kann beginnen. Nach den ersten Kilometern bahnt sich eine Aufspaltung der Gruppe an. Paddy und Helge bilden mit einem erbitterten Zweikampf die Spitze, während Tjorven und Iris bei einem etwas gemäßigterem Tempo im Läuferfeld halten.

Nach weiteren zwei bis drei Kilometern beglückt uns dann auch das Wetter mit einer ausgedehnten Regenwolke, die erstens die bis dato noch vorhandenen Sonnenstrahlen komplett verschwinden lässt und zweitens einen anständigen Regenschauer für uns bereithält. Hier kommen dann auch die frisch polierten Schuhe des Präsidenten auf ihre Kosten. Bei relativ schlechter Sicht ist der Weg für Tjorven und Iris trotz wirklich ausgezeichneter Markierung nicht immer klar, da Bernd sich das Rennen an der Spitze scheinbar nicht entgehen lassen kann.

Schlussendlich finden wir aber alle mehr oder weniger wohlbehalten zu unserem eigentlichen Ziel, dem Hotel Stadt Hamburg, wo uns hoffentlich gleich eine riesige Menge Grünkohl erwarten wird. Den Zweikampf hat übrigens Paddy für sich entschieden, obwohl wir einstimmig der Meinung sind, dass wir nach diesem Lauf alle eine Gravur auf dem Pokal verdient haben. Hastig wird geduscht und Iris mahnt die Crew zur Eile, schließlich würden alle anderen wie immer nur auf die Läufer warten.

Weit gefehlt! Als wir den Festsaal betreten, herrscht gähnende Leere an den Tischen. Die Wanderer sind noch in ihrer Beregnugsphase. Nun ergibt sich die Gelegenheit, den Gabentisch für den zweiten Wettkampf des Tages genauer unter die Lupe zu nehmen und die Vorfreude wächst noch mehr.

Langsam trudeln nun die Kameraden ein und der Raum füllt sich. Aber wo bleiben die Wanderer? Wir verfluchen mittlerweile das leichte Frühstück! Als endlich alle eingetroffen sind, hat das Warten ein abruptes Ende und wir werden fürstlich mit herrlich duftenden Schalen und Platten belohnt. Und fürstlich trifft es auch, ist man sich doch schnell einig, dass uns hier der beste Grünkohl seit langem zubereitet wurde. Kurzerhand bittet der Vergnügunswart das Küchenteam in den Saal, um der Mannschaft ein Dreifaches „Hipp Hipp, Hurra!“ entgegenzuschmettern. Aufgenommen wird das Ganze mit einem eher schüchternen Lächeln, so ganz wohl fühlt sich das Team scheinbar nicht im Rampenlicht.

Hartmut, Kilometerkönig 2018

Nachdem alles darangelegt wurde, möglichst viel der dargebotenen Köstlichkeiten zu verspeisen, kann nun die Ehrung einiger besonderer Leistungen des letzten Jahres begonnen werden. Die Nennung des Kilometerkönigs löst wenig Verwunderungen aus, hat sich doch Hartmut, gefolgt von Uwe mit einer beachtlichen Kilometerzahl an die Spitze befördert. Anschließend kommen die Wanderruderer zum Zuge, deren Kilometeranzahlen bei vielen Anwesenden doch ein ordentliches Staunen hervorrufen.

Angespornt von derartigen Leistungen fiebern nun alle dem zweiten Wettkampf des Tages entgegen. Schnell werden die Stationen Knobeln, Kegeln und Dart besetzt und das Ausbilden ausgedehnter Schlangen lässt nicht lange auf sich warten. Schon werden die ersten Punkte zusammengerechnet und dem Bewertungsteam übergeben. Immer in der Hoffnung, den bereits sondierten Gabentisch möglichst früh abräumen zu dürfen.

Den Vogel im wahrsten Sinnen abgeschossen hat eine den Verfassern unbekannte junge Dame, die sich mit einem ordentlichen Vorsprung

den Erstzugriff gesichert hat. Nach und nach sieht man nun fröhliche Gesichter mit den Gewinnen den Gabentisch verlassen, haben sich doch hier wieder einmal die Spender selbst übertroffen! Neben der obligatorischen und allseits beliebten Klubkleidung finden sich neben erlesener Literatur, einer gut sortierten Weinauswahl und selbstgenähten Täschchen für Einkaufswagenchips oder Taschentücher so manche Schmuckstücke, die auf ihre/n neue/n Besitzer/in warten. Nachdem Helge sich mit dem zweiten Platz beim Lauf begnügen musste, trägt er umso glücklicher einen mächtigen Sack frischen Grünkohl samt Schweinebacke von Hof Sophienlust nach Hause, der Tag ist doch noch gerettet!

Patrick Hayes, Iris und Helge Hölcken

Dank an die Spender

In dem vorigen Bericht habt Ihr die Autoren über die ausgiebige Auswahl an Preisen und Gewinnen für die verschiedenen Wettbewerbe aus Anlass des Grünkohlessen schwärmen gehört. Diese Preise hat unser Vergnügungswart natürlich nicht im Wald gesammelt. Vielmehr sind sie das Ergebnis der großzügigen Spendenbereitschaft folgender Mitglieder:

Benthin, Jens	Engler, Frank	Duwe, Jürgen + Karin
Schwark, Dieter	Steden, Max	Petersen, Jochen
Schulz, Günter	Paustian, Jens	Reimer, Anne + Andreas
Moll, Georg + Antje	Ketelsen, Heiner	Magnussen Burkhardt
Johannsen, Uwe	Heinrich, Claus	Hohmann, Hildegard
Franz, Volker	Ernst, Tjorven	

Vielen Dank Euch Allen für Eure Großzügigkeit von unserem Vergnügungswart, dem Vorstand, allen Teilnehmern und natürlich ganz besonders von den glücklichen Gewinnern. Nicht zuletzt durch Euren Beitrag wurde aus der Veranstaltung eine runde Sache!

Aus Vorstand und Redaktion

Spenden

Unser Dank gilt allen Spendern und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr mit ihren großzügigen Zuwendungen in allen Bereichen unseres Rudersportes tatkräftig unterstützt haben.

Ohne Ihr Engagement wäre vieles im Club nicht realisierbar.

Der Dank gilt auch allen Inserenten in dieser Clubmitteilung, die uns schon viele Jahre die Treue halten und dieses hervorragende Kommunikationsmittel in dieser Form erst ermöglichen.

Bis Redaktionsschluss erhielten wir Spenden von

Christina Dunsing	Hans Labusga	Bernhard Kaczenski
Hauke Bartram	Dr. Matthias Böhm	Dr. Alexander Claviez
Sven Lorenzen	Dr. Johannes Berg	Jochen Petersen Besitzgesellschaft
Dr. Lutz Besch	Helga Puschendorff	Hans-Rudolf Schröder
Christian Prey	Heinz Kröncke	

Musikgruppe »Just for fun«:
Jens Paustian , Claus Heinrich, Dieter Knievel, Alf Fuhrmann

Weitere Spenden erhielten wir von unseren Sponsoren J.P. Sauer Kompressoren, Eisen Jäger, Ford Paulsen&Thoms und Lorenz Sanitär&Elektro.

Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Neue Mitglieder

Die ersten Neuzugänge können wir noch vor Beginn der Saison begrüßen:

Johannes Braun	Thorben Walter	Dr. Volker Matthée
Karl Tumbraegel	Jan Philipp Schmidt	Mattis Maywald
Max Kahl		

Willkommen im Club und Euch allen viel Spaß beim Rudern!

Gemeinschaftsarbeit

Seit nunmehr vier Jahren führen wir diese gemeinschaftlichen Arbeiten an Booten und an der Immobilie weitestgehend erfolgreich durch. Gerade bei den Bootspflegearbeiten erfahren viele Clubmitglieder noch gewisse handwerkliche Aha-Erlebnisse und lernen u.a. auch den Aufbau eines Bootes kennen. Dies führt im Umgang mit den Booten erfreulicherweise zu einer pfleglicheren Behandlung, die gravierende Schäden i.d.R vermeidet.

Wir bieten ausreichend feste Termine und andere Gelegenheiten an, so dass auch die sehr ausgelasteten Mitglieder die Möglichkeit haben müssten, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Leider nehmen nicht alle Clubmitglieder die in der Satzung verankerte Pflicht zur Teilnahme an der Gemeinschaftsarbeit ernst. Daher werden wir nicht umhinkommen, alle Säumigen anzuschreiben und den entsprechenden finanziellen Ausgleich einfordern.

Diese Maßnahme wird auch von den Mitgliedern, die sich regelmäßig aktiv in diesem Bereich einbringen, von uns gefordert.

Parken auf dem Bootsgelände

In der Zeit vom An- bis zum Abrudern ist das Parken auf dem Bootsgelände grundsätzlich nicht gestattet. Dies gilt auch für den Bereich des Schülerbootshauses sowie insbesondere am Montagabend, für den Bereich an der Kiellinie zwischen den beiden Kastanien.

Bzgl. des Schülergeländes kam es in der vergangenen Saison häufig zu Diskussionen ob der Legitimation des Parkens. Betrachtet deren Gelände wie einen Schulhof, auf dem Fahrzeuge auch nicht geparkt werden dürfen.

Der Vorstand

Just for Fun

Die (nicht nur) EKRC Clubband

Für uns Altmitglieder gehört die selbstgemachte Musik der verschiedenen Bands um Pau mit seinem Akkordeon inzwischen zum »guten Ton« auf den EKRC-Clubfesten – auf dem Sommerfest konntet Ihr sie zuletzt genießen, doch auch außerhalb des EKRC tritt die Band auf, primär verschiedenen in Seniorenheimen, wo sie mit ihrer Musik etwas Abwechslung in den Alltag bringen. Selbst die Kieler Nachrichten berichteten vor einiger Zeit über die Gruppe – gemeint ist die Musikgruppe »Just for Fun«.

Nicht nur die Senioren freuen sich über die Musik von Alf Fuhrmann, Dieter Knievel, Jens Paustian, Claus Heinrich!

Das musikalische – und damit einher gehende soziale Engagement begann vor über 15 Jahren mit Paus Soloauftritten auf dem Akkordeon. Er begründete damit die Kontakte zu den Seniorenheimen. Dazu kam dann Armin Falck (Gitarre) und als Duo ging es weiter mit diversen Auftritten. Aus diesem Duo ging dann die Gruppe „Row and Musik Company“ hervor, mit Armin Falk, Mathias Falk (Schlagzeug), Claus Heinrich (Bass) und Pau. Mit dieser Gruppe ging es weiter in Seniorenheimen. Dieter Knievel vervollständigte später die Gruppe mit Saxofon.

Aus persönlichen und beruflichen Gründen verließen Mathias und Claus die Gruppe und für den notwendigen Rhythmus wurde der Bassist Matthias Lemke gefunden. Zu diesem Konzept passte allerdings kein notengebundener Musiker und so entstand das „Trio ohne Noten“, welches die Tradition der Seniorenhaus-Konzerte fortführte. Wegen vielfacher anderweitiger Verpflichtungen von Armin und Matthias löste sich die Gruppe später auf. Es gab jedoch noch fest vereinbarte Konzerttermine, welche dadurch vor der Absage standen.

In dieser Situation hatte sich gerade eine Gruppe alter Wegkameraden zu einer Musikgruppe „Just for fun“ gebildet, welche ursprünglich ohne Auftritts-Absichten nur Musik machen wollte. Claus Heinrich (Bass), Dieter Knievel (Tenorsaxofon), Alf Fuhrmann (Tenor-und Bass-Saxofon) und Pau (Akkordeon und Gesang). Nach nur wenigen Probe-Einheiten

übernahm die neue Gruppe die vakanten Termine und wurde vom Publikum mit viel Lob und Beifall angenommen. So motiviert ging es dann mit gesteigertem Proben-Aufwand weiter und am bisherigen Ende stand dann der Bericht in den Kieler Nachrichten. Hinzu zufügen ist noch, dass am Anfang Eberhard Deltz mit der Bratsche dazugehörte. Eine tückische Erkrankung zwang ihn leider zum Aufhören. Wir vermissen sein Instrument sehr.

Nicht nur die Senioren freuen sich über die Musik. Auch auf den Clubfesten konnten wir den oben geschilderten Wandel über die Jahre mitverfolgen und die musikalische Begleitung durch die unterschiedlichen Gruppierungen um den Fixpunkt Pau mit seinem Akkordeon genießen. Hier werden die Musiker immer als EKRC-Clubband wahrgenommen, bestanden bzw. bestehen die verschiedenen Bands ja immer aus uns bekannten Ruderern. Das vielfältige sonstige Engagement mit inzwischen zehn bis zwölf solcher Auftritte im Jahr dürfte den meisten von uns in dieser Breite unbekannt gewesen sein.

Wir freuen uns auf viele weitere Clubfeste mit »handgemachter« Musik von »unserer« Clubband.

Hans-Martin Hörcher

CLUB-KLEIDUNG

in den original EKRC-Clubfarben

Ruderhemd, ½ Arm	€ 38,--	Ansteckbrosche	€ 3,--
Ruderhemd, Träger	€ 48,--	Wappen für Blazer	€ 15,--
Ruderhose, kurz	€ 34,--	EKRC-Krawatte	€ 20,--
Ruderhose, lang	€ 44,--	EKRC-Schleife	€ 20,--
Ruderhemd, lang, blau	€ 31,--	EKRC-Halstuch	€ 20,--
EKRC-Einteiler	€ 79,--	EKRC-Aufkleber	€ 2,--
Regenjacke	€ 109,--	EKRC-Mütze blau (Winter)	€ 18,--
Regenhose	€ 55,--	EKRC-Mütze weiß (Sommer)	€ 18,--
Ruder-Weste	€ 78,--	EKRC-Pullover	€ 50,--
EKRC-Sweatshirt	€ 39,--	Tischflagge	€ 20,--
Polohemd, blau	€ 28,--		

Die Clubkleidung ist in allen gängigen Größen erhältlich im Internet:
www.ekrc.de/ekrc/clubkleidung

oder bei: Bernd Klose, Sabine Gödtel (Telefonnummern hinten im Heft)
E-Mail: clubkleidung@ekrc.de

Solange der Vorrat reicht – Bezahlung: Überweisung nach Rechnung

Denkt beim Rudern an entsprechende Clubkleidung!

Nikolausrudern mit Flammlachsessen

Unsere Ruderfreunde von der Frankfurter Rudergesellschaft Sachsenhausen, mit denen wir seit 2014 jährlich eine Wanderfahrt unternehmen, hatten uns zum Nikolausrudern mit anschließendem Flammlachsessen eingeladen. Das Nikolausrudern findet traditionellerweise immer am Sonntag nach Nikolaus statt. Die Einladung wurde begeistert aufgenommen, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen letztlich nur drei von uns, nämlich Volker Franz, Martina Suer und ich, sich auf den Weg nach Frankfurt machten.

Ich reiste bereits am Freitagnachmittag an, so kam ich nicht nur in den Genuss, einen kleinen Weihnachtsmarkt im Wald am Goetheturm zu besuchen, sondern konnte auch bereits am Sonnabend mit den Frankfurter Ruderern eine schöne Rudertour auf dem Main unternehmen. Dann trafen auch Martina und Volker ein, die mit Kaffee, Stollen und Kuchen begrüßt wurden. Der Tag klang bei einem gemeinsamen Essen nett aus.

Am Sonntag dann um 10.00 Uhr das Nikolausrudern, wie es sich gehört mit Weihnachtsmützen und wie am Vortag in schönen Schellenbacher Booten. Wie bereits am Sonnabend wehte ein kräftiger Wind mit Böen, was bei den Frankfurtern schon einige Ängste hervorrief, uns Nordlichter von der Ostsee aber nicht schrecken konnte.

Und dann kam der absolute Höhepunkt, das Flammlachsessen, super lecker zubereitet von Marja und Stephan nach original finnischem Rezept. Da Marja Finnin ist, war garantiert, dass der Lachs auch wirklich original finnisch zubereitet wurde, auf finnischem Brot, belegt mit einer äußerst schmackhaften Creme, von Hobbykoch Stephan zubereitet. Schade, dass man irgendwann satt ist und nicht auf Vorrat essen kann. Danach gab es selbstgebackenen Kuchen im Überfluss. Kommentar von Volker: „Das ist ja wie im Schlaraffenland, besser kann es dort auch nicht sein.“ Danach musste unbedingt noch etwas Bewegung sein, ein Spaziergang zum Weihnachtsmarkt auf dem Römer Glühwein inbegriffen und eine Besichtigung der erst vor kurzem fertiggestellten historisch nachgebildeten neuen Altstadt.

Bei allen Aktivitäten waren wir bestens umsorgt von unseren Frankfurter Freunden, es war ein wunderschönes Wochenende, für das wir uns herzlich bedanken.

Helga Puschendorff

Fahrtenabzeichen

Letzten Sommer wurden mit 22 Fahrtenabzeichen so viele wie seit Langem nicht mehr errudert. Ein Grund für das gute Abschneiden war sicher der Supersommer im vergangenen Jahr:

Fahrtenabzeichen 2018 Name	Anzahl Fahrtenabzeichen	Kilometer 2018	Gesamtkilometer mit Fahrtenabz.
Digutsch, Hartmut	14	4.168	59.224
Johannsen, Uwe	5	3.498	19.861
Franz, Volker	5	2.041	12.623
Zamponi, Christiane	22	1.940	37.345
Riecken, Claus	8	2.080	15.743
Heinrich, Claus	2	1.666	2.963
Baumgarten, Uwe	4	1.548	4.901
Zumegen, Ulrike	3	1.463	4.317
Suhr, Andrea	1	1.192	1.192
Gödtel, Sabine	12	1.188	15.821
Suer, Martina	3	1.180	3.548
Besch, Lutz	1	1.120	1.120
Puschendorff, Helga	6	1.062	10.484
Claviez, Alexander	3	1.059	4.013
Böhmer, Michael	8	973	7.910
Dunsing, Christina	6	916	6.592
Schikorsky, Bernd	1	876	876
Hohmann, Hildegard	1	849	849
Pingel, Bernd	5	821	4.510
Rabe, Bernd	2	741	1.722
Kerscher, Ulrike	3	733	2.572
Vollert, Hanno	6	677	4.412

Wofür gibt es das Fahrtenabzeichen? Es wird vom DRV für erreichte Ruderkilometer vergeben:

	Alter	Gesamt-km	Wander-km
Ruderer	19 - 30	1000	200
	31 - 60	800	160
	ab 61	600	120
Ruderinnen	19 - 30	800	160
	31 - 60	700	140
	ab 61	600	120

Die Bedingungen sind erfüllt, wenn die Gesamtkilometer erreicht werden und in diesen Gesamtkilometern die geforderten Wanderruderkilometer mindestens enthalten sind.

Auf Seite 43 findet Ihr die vorläufige Planung für die Wanderfahrten im kommenden Sommer. Ihr könnt also schon einmal die Planung auf das nächste Fahrtenabzeichen beginnen!

Schnee und mehr!

Ein schneereiches Wochenende im Harz

Dieses Jahr bin ich zum ersten Mal dem freundlichen Angebot von Wiebke Baumgarten zum Skilaufen im Harz gefolgt. Anreisetag nach Oderbrück war Freitag der 8. Februar 2019. Beim Naturfreundehaus trafen wir Wiebke und Uwe, deren Freunde Andreas und Dörte, Regine und Jürgen, Ulrike und Jan ohne Antje. Um das Durchschnittsalter drastisch zu senken, brachte ich außer meinem Sohn Karl auch seinen kleinen, skibegeisterten Bruder Juri mit. Weil die Kinder zur Schule mussten, konnten wir erst Freitag Nachmittag anreisen und pünktlich zum vorzüglichen Abendessen eintreffen. Die erste Skitour am Freitag musste aber leider ohne uns stattfinden.

Samstag liefen wir alle zusammen gleich nach dem Frühstück eine schnelle 8km-Proberunde auf der Achstermannsloipe. Wir stellten fest: Das diesjährige Skiereignis im Harz fand unter deutlich besseren Schneebedingungen statt, als die Prognose befürchten ließ. Statt des für Samstag vorhergesagten 6°C warmen Regens hatten wir nur wenig Wasser von oben und auf dem nassen Altschnee ließ es sich angenehm skilaufen. Bergauf oder bergab, einem gefiel es immer besonders. Bergauf genossen es die weniger Skierfahrenen, dass sie nicht abschnallen mussten und bergab freuten sich die Kinder, dass sie Kräfte sparen konnten.

Nach einer kurzen Mittagspause in unserer Unterkunft starteten wir die zweite Runde Richtung Dreickiger Pfahl. Diesmal ohne Kinder – die waren zu sehr mit Tischtennis,

1,2 km Oderbrück 31K

Billard und Tischkicker beschäftigt. Gegen Ende des schönen Skitags lief ich noch die "Rote-Bruch-Loipe" mit Karl, bis wir zusammen mit dem Rest der Gruppe gegen 18 Uhr wieder in der Hütte eintrudelten.

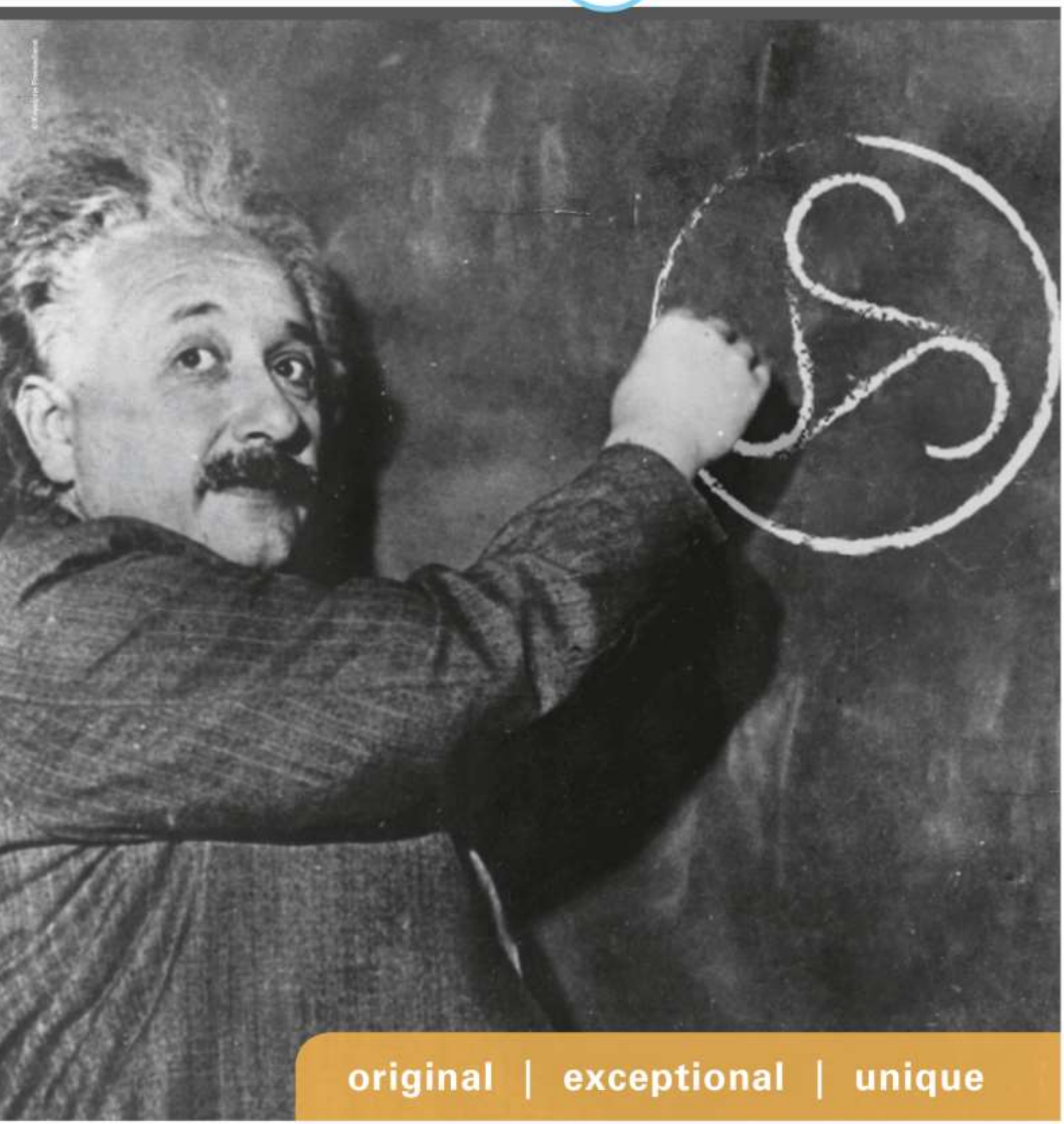
Nach dem reichhaltigen Abendessen saßen alle zusammen im Kaminzimmer und unterhielten sich angeregt. Auch die Wandergruppe aus Lipperland und Kalletal war wieder da und berichtete von ihrer Wanderung zum Brocken.

Am Sonntag hätte nach dem Frühstück noch eine kleine Abschiedstour stattfinden sollen. Der Schnee verschwand aber zusehends aus dem Schneeregen, der uns beim Frühstück noch hoffen ließ. Daher entschieden wir, das traditionelle Mittagessen an den Radaufällen auf nächstes Jahr zu verschieben und die freien Autobahnen für den Heimweg zu nutzen.

Die Vielseitigkeit unseres Rudervereins begrüße ich sehr, danke Wiebke herzlich für die einwandfreie Organisation und allen anderen für die liebe Gesellschaft. Für das nächste Mal wünsche ich uns ein paar Minusgrade statt Tauwetter und viel, viel Schnee.

Max Steden.

Sauer Compressors



Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.

www.sauercompressors.com

Hallentraining für alle!

Nachdem die offizielle Hallentrainingszeit für den EKRC (montags 16-18Uhr) letztes Jahr kaum besucht wurde, haben wir kurzerhand die Hallentrainingszeit der Kinder mit der Jugendgruppe zusammengelegt. Da der Wunsch entstand auch für die Erwachsenen das Hallentraining zu ermöglichen, kam die Idee die zwei vorhandenen Stunden der Hallenzeit aufzuteilen. Die erste Stunde(16-17Uhr) gehört nun gemeinsam der Kinder- und Jugendgruppe. In der zweiten Stunde (17-18Uhr) kommen all diejenigen dazu, die gerne Tabata, Crossfit, Zirkeltraining oder mal größere Spiele in der Gruppe ausprobieren wollen.

Nach einigen Anläufen, um herauszufinden was in der heterogenen Gruppe möglich ist, hat sich eine wunderbare Möglichkeit ergeben, bei der sowohl Kinder als auch Erwachsene (mit allen Fitnessleveln) zusammenkommen können.

Die zweite Stunde ist mit 15-20 Personen so gut besucht, dass manchmal die Halle schon fast zu klein erscheint. Neben den positiven Rückmeldungen ist es eine großartige Möglichkeit sich im Verein von „jung bis alt“ zu begegnen. Vielleicht lässt sich diese Idee ja im nächsten Jahr weiterführen.

Julia Creutzburg

Jugendabteilung

Jugendvorsitzender – Bericht 2018

Ein weiteres Jahr ist vergangen und die Jugendabteilung hat viel erlebt.

So gibt es mit Simon Kempf einen neuen Trainer in der Jugendgruppe, der mit seiner Wettkampferfahrung die Gruppe durch die nächste Saison begleiten wird. Zahlreich vertreten und erfolgreich war die Jugend bei Wettkämpfen: dem Ergocup in Lübeck, Rudern gegen Krebs und bei der Dr.-Asmus-Regatta. Bei unserem alljährlichen Sommerfest konnte sich die Gruppe ebenfalls behaupten.

Unser eigentlich geplantes Highlight des Jahres - die Jugendwanderfahrt - musste leider auf Grund eines fehlenden Fahrers, der sowohl die Boote als auch den Sprinter sicher fahren konnte, ausfallen. Dies war zum großen Bedauern der gesamten Jugendgruppe.

Doch glücklicherweise fanden sich neue Ideen. Und was für welche: Wasserski, Windsurfen, Schlittschuh laufen, Kentertraining, Filmabende, einen Ausflug auf die Kieler Woche und auf den Kieler Weihnachtsmarkt!

Das Wasserski hat bei der Jugend schon eine gewisse Tradition. So konnten die erfahrenen „Profis" der Jugendgruppe den „Anfängern" vom Wasserski eine Menge beibringen, sodass am Ende jeder mindestens eine Runde in der Anlage in Süsel drehen konnte.

Windsurfen war jedoch neu für die Gruppe. Eine spontane Anfrage eines Trainerkollegen vom Surfclub Kiel ermöglichte es der Jugend an einem zweitägigen Kurs teilzunehmen. So konnte neben dem Rudertraining (es herrschte zeitgleich stürmisches Wetter) ein interessanter und anstrengender Ausgleich zum Rudertraining kennen gelernt werden.

Damit der Umgang mit dem Skiff weiter vertieft werden kann, gab es erneut das alljährliche Kentertraining im Schwimmbad. So konnten,

neben einer Menge Spaß, die Grundlagen des Ruderns vertieft werden und natürlich das selbstständige Ein- und Aussteigen im Skiff geübt werden.

Die Filmabende und der Ausflug der Trainingsgruppen auf die Kieler Woche kamen gut bei der Jugend an und haben für unterhaltsame Stunden gesorgt.

Die oben genannten Aktionen, sowie die Anschaffung (wie beispielsweise neue Sitzsäcke) wurden uns zum größten Teil durch eine Spende von Phillip Jäger ermöglicht. Für diese großzügige Spende möchte mich im Namen der Jugend bedanken! Ohne diese und weitere Spenden wären die Möglichkeiten der Jugendgruppe sicherlich deutlich begrenzter.

Danke, dass wir durch eure Spenden so einzigartige Möglichkeiten haben und unsere Jugendgruppe auch durch diese Ausflüge einen ganz besonderen Zusammenhalt gewonnen hat!

Hjalmar Hellwig

Einladung zur Jugendversammlung

Am **Mittwoch, dem 13.03.2019 um 18:00** Uhr nach dem Training findet im EKRC-Jugendraum die Jugendversammlung 2019 statt, zu der wir alle jugendlichen Mitglieder ganz herzlich einladen möchten.

Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder
2. Jahresbericht des Jugendvorstands
3. Entlastung des Vorstands
4. Durchführung der Wahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Hjalmar und Finja

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Seit vielen Jahrzehnten beraten wir unsere Mandanten erfolgreich in steuerlichen Angelegenheiten.

Die Zukunft liegt in der Digitalisierung. Machen Sie Ihr/e Unternehmen/Praxis und somit Ihre steuerlichen Angelegenheiten zukunftssicher. Wir unterstützen Sie gerne und begrüßen Sie im Unternehmen online.

Gerne klären wir auch Ihre privaten Steuerfragen! Im Rahmen der vorausgefüllten Steuererklärungen können viele vorhandene Belegdaten unkompliziert elektronisch zur Verfügung gestellt werden und erspart die Belegsuche.

Oder suchen Sie eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (z.Hd. Niels Benthin) als:

- Steuerfachwirt/-in
- Bilanzbuchhalter/-in
- Steuerfachangestellte/-r

BENTHIN | SCHWARK | HANSEN | KÜHL

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Partnerschaft mbB

Hopfenstraße 2d
24114 Kiel
Tel.: 0431 - 65 92 82
Fax: 0431 - 65 92 833
www.stb-kiel.de
kanzlei@stb-kiel.de

Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH): Niels Benthin, Bert Kühl
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.): Niels Benthin, Sven Hansen
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.) und Rating Advisor (IHK Kiel): Dirk Henning Schwark

Packende Kämpfe im Rendsburger Bullentempel

Am 12. Januar 2019 war es endlich soweit! Norddeutsche Ergo-Meisterschaft in Rendsburg in der Nordmarkhalle. Die Nordmarkhalle wurde zu Beginn des vorigen Jahrhunderts als städtische Viehauktionshalle eingeweiht und wird daher um Volksmund heute »Bullentempel« genannt.

Bei der letztjährigen Veranstaltung in Lübeck lief bekanntlich alles schief. Die Technik versagte, es gab keine Videoleinwand, der Zeitplan hinkte um Stunden hinterher, Siegerehrungen fanden auch nicht richtig statt, weil die Teilnehmer bereits verärgert nach Hause gefahren waren, keine Concept 2-Ergometer und vieles mehr. In diesem Jahr sollten die Wettkämpfe nun in Rendsburg stattfinden, so dass ich schon gespannt auf die Veranstaltungshalle war.

Es begann gleich gut: Parkplätze in Hülle und Fülle vor der Tür. Beim Betreten des Gebäudes dröhnte mir laute Musik entgegen, der Hallensprecher kommentierte das Geschehen. Mein Puls beschleunigte sich merklich.

Auf der Bühne waren zwei Reihen Ergos aufgebaut, die Leinwand funktionierte, um das Oval herum konnte man auf den Tribünen sitzen und prima zusehen. Vor der Bühne saßen Teilnehmer an den Holztischen, verfolgten das Geschehen oder „chillten", mit Kopfhörern auf den Ohren. Beim Einfahren im linken Teil der Halle hatte man einen guten Blick auf die Bühne und konnte auch von hier aus das Spektakel verfolgen.

Ich war früh genug vor Ort, so dass ich mich in Ruhe an die Atmosphäre gewöhnen konnte. Kurze Zeit später kam auch Julia, meine Trainerin. Wir haben zusammen einige Monate auf diesen Tag hingearbeitet, und ich habe viel trainiert. Nach 5:12 im letzten Jahr wollte ich in diesem Jahr meinen 2. Platz verteidigen und meine Zeit deutlich verbessern. Die stille Hoffnung, auch siegreich vom Gerät zu steigen, war natürlich im Hinterkopf, denn wer möchte nicht gewinnen?! Schwer wird es allemal, denn in den Handicap-Rennen gibt es keine getrennte Wertung für die Leichtgewichte, zu denen ich zähle. Meine Gegnerinnen haben mir zudem schon etliche Jahre an Wettkampferfahrung voraus.

Julia beruhigte mich allerdings immer wieder, während ich mich auf mein Rennen vorbereitete. Ich fuhr mich ein und staunte dabei über das Achterrennen über 350 m, das unsere Jungs für sich entscheiden konnten. Da ging aber die Post ab! Nun machte sich doch langsam ein

wenig Nervosität bemerkbar. Direkt nach dem Achterrennen gingen Julia und ich dann auf die Bühne, wo ich mein Ergo einstellte. Nach einem kurzen Moment kam dann die Durchsage: „Ready- Attention-Row“ und los ging es.

Nach den ersten Zügen lag ich sehr deutlich vorne. „Unglaublich, ich liege an der Spitze!“ Julia rief immer wieder, ich solle langsamer werden, um meinen Trainingsschnitt zu fahren, aber ich war wie beflügelt und bekam das alles gar nicht mit. Die Jungs feuerten mich lautstark an, unser Trainer Hauke kniete vor mir und hörte gar nicht auf, mir immer wieder etwas zuzurufen, ich lag vorne, ich lag immer noch vorne..... Wahnsinn! Aber was passierte dann? Die Vorjahressiegerin schien aus ihrer ersten Schockstarre erwacht zu sein, meine Kräfte waren plötzlich wie weggeblasen. Plötzlich fuhr ich alles andere als beflügelt; ich wurde langsamer und langsamer. Zum Glück brachten mich die nicht nachlassenden Anfeuerungsrufe wieder auf Trab, so dass ich das Ziel doch erreichte.

Aber: Nachdem ich fast bis zum Ende geführt hatte, bin ich auf den letzten fünf Zügen noch abgefangen worden. Welch eine Enttäuschung!

Alle gratulierten mir, man freute sich über meinen zweiten Platz, es gab Umarmungen und Schulterklopfen, aber ich war einfach nur fix und fertig und auch ein wenig traurig. Wenn man so dicht dran war!

Zwar kann ich mit meiner Zeit von 4:31 zufrieden sein, aber mit meiner „Testlaufzeit“ im Training hätte ich in diesem Jahr gewinnen können. Hätte, hätte....

Nun freue ich mich mittlerweile doch über mein Ergebnis und werde fleißig weiter trainieren. Wer weiß, vielleicht klappt es dann im nächsten Jahr!

Anne Klose

RESTAURANT
CAFÉ | EVENTS

SCHÖNE AUSSICHTEN

SONNTAGS-BRUNCH

VON 10.30 BIS 14.00 UHR

Restaurant Schöne Aussichten | Düsternbrooker Weg 16 in Kiel
Unser abwechslungsreiches Mittagstischangebot finden Sie immer aktuell online.
Reservierungen unter 0431 2108585 oder online unter schoene-aussichten-kiel.de

Die Sommerwoche 2019

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

✶ *Aus- und Fortbildung für fortgeschrittene Anfänger und Fortgeschrittene unter Anleitung. Zu diesen Zeiten bitte ruderfertig (Mitglieder bitte Clubkleidung) am Bootshaus einfinden. Die anderen Termine sind für Anfänger nicht geeignet, da mit eingeschränkter Betreuung*

Montag

09.00 - 11.30		**Allgemeiner Ruderbetrieb**
16.00 - 18.00	✶	**Kinder und Jugendliche WG + FG**
16:00 - 18:00		**Erwachsene** – Freizeitsport Fortgeschrittene ohne Betreuung
18:00 - 20:00	✶	**Erwachsene** – Fortgeschrittene und fortgeschrittene Anfänger

Dienstag

06:00 - 08:00		**Early Bird** – das Frühstücksrudern (ab Mai)
16.00 - 18.00		**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00		**Erwachsene –** Freizeitrudern und Regattatraining

Mittwoch

10:00 - 12:00	✶	**Erwachsene** – Freizeitrudern
16:00 - 18:00	✶	**Kinder FG**
15:30 - 18:00		**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00	✶	**Erwachsene** – Fortgeschrittene und fortgeschrittene Anfänger

Donnerstag

09.00 - 11.30		**Allgemeiner Ruderbetrieb**
16:00 - 18:00		**Jugendliche FG / Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
16:00 - 18:00		**Erwachsene** – Freizeitsport

Freitag

10:15 - 11:15	✶	**Ältere Erwachsene** – Rückenschule mit Rainer
16:00 - 18:00		**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00		**Erwachsene –** Fortgeschrittene

Samstag

10:00 - 12:00		**Allgemeiner Ruderbetrieb**

Sonntag

08.00 - 10.00		**sportliche Erwachsene** – (nicht nur) Regatta-Training ab 27 Jahre
10:00 - 12:00		**Allgemeiner Ruderbetrieb**

Kinder und Jugendliche: FG = Freizeitsportgruppe, WG = Wettkampfsportgruppe
Diese Termine gelten zwischen Anrudern und Abrudern, also 7. April bis zum 27. Oktober 2019
Weitere Termine für die Wettkampfsportgruppe in Absprache mit unserem Trainer.
Die Termine für die Kinder und Jugendlichen sind in den Ferien eingeschränkt.
Während der Kieler Woche eingeschränkter Ruderbetrieb gem. separatem Programm
Ab September werden die Zeiten abends für die Erwachsenen wegen der Dunkelheit vorgezogen.
Anfängerkurse ab 23.4. bzw. 28.5. Weitere Infos unter: **www.ekrc.de**

Der EKRC - Wanderrudersommer 2019

April

07.4. 10:00
Anrudern
Kiel, Förde

Mai

01. 5.
Traversé de Lyon
Claus Riecken

18. 5.
Anfängertag Plön
Bernd Klose

26. 5.
Gravenstein
Flensburger Förde
Claus Riecken

30. 5. 10:00
Himmelfahrtsrudern
Mit Picknick am Strand
Claus Heinrich

Juni

08.6. – 09.6.
Schwentine
Eutin - Raisdorf
Claus Heinrich, Volker Franz

15.6. 9:00 – 17:00
Skifftag
Preetz
Sabine Gödtel

23.6. – 30.6.
Kieler Woche
Rudern nach besonderem Plan

Juli

01.7. – 14.7.
Jugendfahrt
Frankreich
Hjalmar+Finja

26.-28.7.
Schwerin
Schweriner See + Kanäle
Bernd Klose

August

03.8.
Härtetest
Schleswig-Eckernförde

10.-11.8.
Schlei
Arnis/Schleimünde
Uwe Baumgarten

24.8. 9:00 – 17:00
Rudern gg. Krebs
Kiel

24.8. – 31.8.
Brandenburg
mit FF Sachsenhausen

31.8.
Clubregatta
mit Sommerfest
Regatta für jedermann
EKRC
Bernd Klose

September

13.9. – 15.9.
Traversé de Paris
Christian Scholz

21.9. – 22.9.
Westensee
Westensee + zurück
Claus Heinrich

Oktober

13.10.
Plön
Bernd Klose

27.10 10:00
Abrudern
Kiel, Förde

Darüber hinaus planen wir im Sommer erweiterte Abendausfahrten im Rahmen des allgemeinen Ruderbetriebes.
Diese werden wir je nach Wetteraussichten kurzfristig planen und zu Beginn der Woche bekanntgeben.

Die Planung ist noch vorläufig. Aktualisierungen auf der Homepage oder am Schwarzen Brett.

- Anmeldung zu den Wanderfahrten nach Aushang am Schwarzen Brett. Die Anmeldung zu einer auswärtigen Fahrt ist verbindlich, schließlich müssen wir Bootsplätze planen und ggf. Unterkünfte buchen.
- Die auswärtigen Wanderfahrten richten sich an erfahrene Ruderer und Ruderinnen. Die Steuerleute müssen sich in unbekannten Gewässern jederzeit auf die Mannschaft verlassen können.
- Speziell für das Himmelfahrtsrudern am 30. Mai möchten wir ausdrücklich auch die erfahrenen Anfänger des Vorjahres zur Teilnahme ermuntern. Hier könnt Ihr erste Erfahrungen außerhalb des »behüteten« Übungsbetriebes sammeln. Das Gleiche gilt für den Skifftag.

Termine

EKRC-Terminkalender

2019

02.03. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit - Bootspflegearbeiten
09.03. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit - Bootspflegearbeiten
16.03. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit - Bootspflegearbeiten
23.03. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit - Bootspflegearbeiten
28.03. 19:00	Mitgliederversammlung, Einladung siehe Seite 7
30.03. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit, Aufklaren für die Saison
07.04.	Anrudern aller Kieler Rudervereine, Treffen: 10:00 Bootshaus
23.04. – 09.05.	1. Anfängerkurs
18.05.	Anfängertag Plön
26.05.	Wanderfahrt Gravenstein – Flensburger Förde
28.05. – 13.06.	2. Anfängerkurs
30.05. 10:00	Himmelfahrtsrudern
08.06. – 09.06.	Wanderfahrt Schwentine
15.06.	Skifftag, Preetz
23.06. – 30.06.	Kieler Woche
26.06.	Stadtachter zur Kieler Woche
01.07. – 14.07.	Jugendwanderfahrt, Frankreich
26. – 28.07.	Wanderfahrt Schwerin
03.08.	Eckernförder Härtetest
10. – 11.08.	Wanderfahrt Schlei
24.08.	Rudern gegen Krebs
31.08.	Sommerfest und Clubregatta
21.09.	101. Asmus-Regatta
21. – 22.09.	Wanderfahrt Westensee
13.10.	Wanderfahrt Plön
27.10.	Abrudern aller Kieler Rudervereine, Treffen: 10:00 Bootshaus
02.11. 10:00 – 14:00	Gemeinschaftsarbeit, wir machen den Club winterfest
23.11.	Pellkartoffelessen
2019	
19.01.	Grünkohlessen

Anmerkungen zu den Sommerplänen

Auf den vorigen Seiten findet Ihr den aktuellen Stand der Planungen für den kommenden Sommer. Daran könnt Ihr Euch schon einmal orientieren. Insbesondere die jugendlichen Ausbilder und Betreuer haben stecken gerade mitten in Klausuren und Prüfungsvorbereitungen und haben auch ihre Stundenpläne für den Sommer noch nicht immer vorliegen. Daher kann sich im Detail vielleicht bis Saisonbeginn noch etwas ändern. Bei den Wanderfahrten stehen einige Boots- und Quartierbestätigungen noch aus.

Also auf jeden Fall das Schwarze Brett im Auge behalten!

Einmal Regattaluft schnuppern?

Breitensportregatten

Bist Du erfahrener Anfänger und möchtest mehr erreichen als im Freizeitrahmen auf der Förde zu rudern? Die nachfolgenden Regatten gehen alle über eine lange Distanz von 4 km bis 13 km. Sie geben allen Aktiven, die technisch und konditionell ein wenig erfahren sind, die Möglichkeit, sich einem Wettkampf zu stellen. Auf diesen Regatten gilt das Motto: »Dabei sein ist alles« - ideale Gelegenheit für alle Beteiligten, insbesondere auch Neueinsteiger, einmal Regattaluft zu schnuppern.

Der Vorteil bei diesen Regatten ist, dass Ihr Euch nicht zu sehr um die Organisation kümmern müsst. Auf diesen Veranstaltungen sind viele »alte Hasen« aus dem Club seit Jahren Stammgast, bei denen könnt Ihr Euch für eine Teilnahme einklinken. So könnt Ihr Euch voll darauf konzentrieren, zu einer Mannschaft zusammenzufinden und gemeinsam genügend häufig zu trainieren. Wenn Ihr hierbei Hilfestellung benötigt, sprecht uns gerne an.

Der Vorstand

Die Regatten

27.04.	Dove-Elbe-Rallye, Bergedorf
03.10.	Boizenburg – Lauenburg, Lauenburg
21.09.	101. Dr. Asmus-Regatta, Kiel
05.10.	Quer durch Berlin, Berlin
02.11.	FARI Cup, Hamburg

Schwimmen im Hörnbad

Am 07.04. beginnt mit dem Anrudern unsere Rudersaison, so dass sicherlich alle und insbesondere die Mittwochschwimmer dann lieber zum Rudern kommen werden. Somit habe ich die Bäder GmbH gebeten, unsere Schwimmzeiten zwischen An- und Abrudern ruhen zu lassen. Auf eine Antwort dieses Anliegens warte ich noch.

Weiterhin erfuhr ich, dass viele von Euch auch gerne eine Unterweisung in seine Schwimmtechnik erhalten würden. Das finde ich persönlich sehr gut und werde mir zur kommenden Wintersaison Gedanken zur Durchführung machen.

Bitte gebt bis Ende April alle Eure Chip-Karten wieder an mich zurück. Ich werde im Jugendraum eine Schachtel aufstellen wo Ihr diese dann hineinlegen könnt.

Bernd Klose

Termine

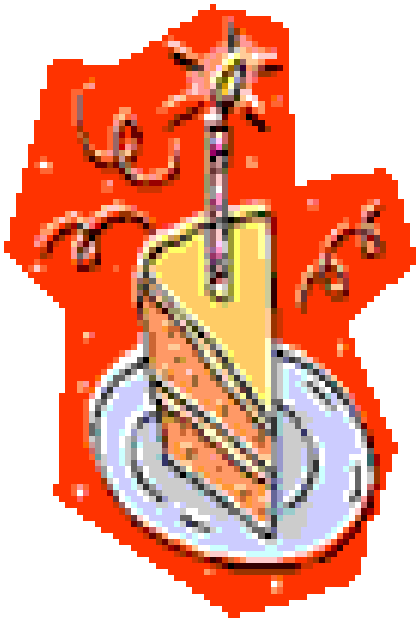
Regattakalender

03.03.	Hanseatische Langstrecke, Lübeck
15.-17.03.	EKRC-Trainingslager, Rendsburg
30.03.	DRV Ergotest, Leipzig
31.03.	DRV Langstrecke, Leipzig
03.-07.04.	EKRC-Trainingslager, Mölln
06.04.	BSP-Vortest, Hamburg
07.-09.04.	RVSH Förderwoche, Ratzeburg
09.-11.04.	RVSH Förderwoche, Ratzeburg
11.-14.04.	Frühtest, Köln
19.-19.04.	Radtrainingslager, Mallorca
27.-28.04.	Regatta Lübeck
27.04.	Dove-Elbe-Rallye
04-05.05.	Regatta Bremen
10.-12.05.	Regatta Duisburg
17.-19.05.	Juniorenregatta Köln
29.05.-02.06.	Trainingslager, Mölln
31.05.-01.06.	2. KBÜ Junioren, Hamburg
31.05.-02.06.	Masters Championat Werder/Havel
01.-02.06.	Juniorenregatta Hamburg
07.-09.06.	Regatta Ratzeburg
11.06.	JtfO Landesfinale, Ratzeburg
18.-23.06.	DJM, Brandenburg
28.-30.06.	Deutsche Meisterschaft Masters , Hamburg
28.-30.06.	Deutsche Hochschulmeisterschaft , Hamburg
16.-18.08.	Masterswochenende, Ratzeburg
24.08.	Rudern gegen Krebs
04.-07.09.	EUG, Jönköping (SWE)
11.-15.09.	World Rowing Masters, Lake Velence (HUN)
21.09.	101. Dr. Asmus-Regatta, Kiel
28.-29.09.	Norddeutsche Meisterschaften Hamburg
02.11.	FARI Cup Hamburg

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Hier findet Ihr in der Printausgabe
die Geburtstage der Mitglieder

Vorstand und Redaktion wünschen den Geburtstagskindern alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr, und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel



HORN
BAD
Uns glaubt ja keiner, dass wir ein Sportverein sind.
Ok...Kraft, Das kannst Du hiermit unter Beweis stellen.
Die denken alle: E...Erster K...Kraul R...ruhig C...Club
EKRC
Schnell Schwimmer

Siegerstatistik 2018

Hier wieder traditionellerweise zum Jahresbeginn die Regattastatistiken des EKRC.

Zunächst die Sieger der vergangenen Saison, zusammen mit der Anzahl ihrer Starts in der Siegerliste 2017. Insgesamt wurden in der Saison bei 221 Starts 60 Siege errudert - damit legte der EKRC seit 1862 insgesamt 3.526 Mal am Siegersteg an.

		Starts	Siege
Schulz	Gaby	21	16
Beck	Ulf	25	12
Vogel	Markus	29	10
Moll	Georg	16	6
Kempf	Simon	16	6
Klose	Bernd	10	5
Carow	Kenneth	10	4
Leptien	Dieter	9	4
Rothhardt	Finja	14	4
Meyer	Gunnar	15	4

		Starts	Siege
Maiwirth	Henning	13	3
Melle	Maximilian	11	3
Schürmann	Siggi	4	3
Zumegen	Rolf	4	3
Johannsen	Uwe	8	3
Arndt	Susan	15	3
Blicke	Thomas	16	3
Habermann	Niklas	9	3
Kuwert	Simon	15	3
Fritze	Lena	6	3

Die vollständige Liste, sowie alle Meisterschaftsmedaillen, Statistik der erfolgreichsten Meisterschaftsruderer und Trainer sind im Detail auf der EKRC Website unter www.ekrc.de/Erfolge und Regattasiege nachzulesen.

Auch in der letzten Saison wurden die traditionellen Ehrenpreise des EKRC an folgende Ruderer vergeben:

Werner Droege Gedächtnispreis (erfolgr. Jugendruderer):	Simon Kempf
Iller Mordhorst Gedächtnis Preis (meiste Siege der Saison):	Gaby Schulz
Karl Storhohann Gedächtnis Lauf (Clubmeister Laufen):	Barry Hayes, Simon Kuwert
Clubmeister im Zweier ohne:	Simon Kuwert, Niklas Habermann
Clubmeister im Einer 2018:	Simon Kempf
Kilometerpreis 2018:	Hartmut Digutsch

Auch die Jugend war wieder auf Deutschen Meisterschaften erfolgreich:

AK	Pl.	Wettkampf	Platz	Klasse	Name
U19	3.	DM U19	Bronze	Lgw. Doppelvierer	Simon Kempf
U23	3.	DM U23	Bronze	Doppelvierer	Henning Maiwirth
U23	2.	DM U23	Silber	Lgw. Doppelzweier	Melvin Müller-Ruchholz
U23	1.	DM U23	Gold	Lgw. Doppelvierer	Melvin Müller-Ruchholz

Ewige Bestenliste seit 1862

In der "Ewigen Bestenliste" des Clubs sind die erfolgreichsten Ruderer und Ruderinnen seit Gründung 1862 gelistet. Natürlich sind nicht alle Siege miteinander vergleichbar, so ist es viel schwieriger eine Bronzemedaille auf einer Meisterschaft zu errudern als auf einer Herbstregatta zu siegen. Selbst das Starten war früher mühsamer, als die Boote noch per Eisenbahn zu den Regattaplätzen mit Gleisanschluss transportiert werden mussten.

Rang	Name	Siege gesamt	davon als				Zeitraum		Bemerkung
			Jugend	Steuer	M/F	AH	von	bis	
1	Gaby Schulz	379	26	5	69	279	1981	2018	2,5,6,7,9,11,14,15
2	Martin Lorenzen	304	36		109	159	1974	2016	4,5,6,7,8,9,10,14,15
3	Uwe Johannsen	297				297	1969	2018	7,8,15
4	Frank Roggenbrodt	265				265	1971	2005	7, 10,15
5	Heinz Kröncke	232				232	1968	2005	7,8,15
6	Harald Schulz	228	12		62	154	1976	2017	5,6,7,8,9,10,14,15
7	Jörk Schüßler	170		170			1979	2017	3,5,6,7,9,15
8	Ulrich Nörtemann	135				135	1979	1993	7,12,15
9	Ulf Beck	134				134	2000	2018	7,15
10	Siegfried Pohl	130			12	118	1955	1994	2,7
11	Ingmar Schulz	124	36		20	68	1988	2018	7, 10,14,15
12	Dieter Leptien	120	74		13	33	1971	2018	3,4,6,7,10,14
13	Heinz Johannsen	110		110			1973	1991	7
14	Jürgen Wartenberg	106				106	1959	2001	7
15	Heike Roggenbrodt	104		4		100	1984	2015	7,13
16	Jens Paustian	103		1	30	72	1955	2009	2,7,12
17	Bernd Klose	102				102	2004	2018	7
18	Uta Kutz	86	52		34		1982	1988	2,3,5,6,9,15
18	Bernhard Kaczenski	86				86	1988	2017	7
20	Dr. Hans Tolk	68	4		23	41	1930	1937	
21	Bernd Vobbe	66	8	23	12	23	1961	1987	3,7
22	Claudia Mack	65		4	56	5	2006	2016	7,9,11,13
23	Stefan v. Weydenberg	64	35		12	17	1974	2018	6, 9
24	Fritz „Charly“ Sachau	61		61			1923	1937	
25	Wolfgang Raddatz	60			31	29	1955	1978	3
26	Klaus Mohr	59			9	50	1930	1937	
27	Jörn Morgenroth	58	49		8	1	1986	2008	9,16
27	Rolf Zumegen	58				58	1990	2018	7
29	Rolf Kruse	56		56			1937	1960	
29	Klaus Leemhuis	56		56			1963	1980	
29	Rona Schulz	56	49	6	1		2006	2018	3,4,9,13,16
32	Christian Prey	54	9		45		1956	1962	1, 2, 3, 11
32	Hans Jürgen Ströh	54				54	1970	1970	7
32	Franz Gundlach	54			12	42	1938	1967	
35	Eckhart Hilse	53				53	1984	1995	

Die Saison 2018 in Zahlen

Rang	Name	Siege gesamt	davon als				Zeitraum		Bemerkung
			Jugend	Steuer	M/F	AH	von	bis	
36	Justus Tolk	51	47		3	1	1986	2008	9,16
37	Thomas Herrmann	50	25		8	17	1974	2009	6, 12
38	Sven Wartenberg	49	49				1974	1981	
39	Werner Droege	48		48			1924	1952	
39	Klaus Mauer	48		48			1954	1959	
39	Klaus Mohr	48			10	38	1937	1961	
39	Jörg Baumöller	48	25		23		1962	1968	12
43	Fritz Castagne	46			46		1956	1962	
44	Bernd Gördes	45	4		41		1962	1976	2, 9
45	Kjell Schlichter	44	41		2	1	1986	2008	3,16
46	Hartwig Schulz	43	34		9		1977	1981	3, 5 ,6 ,9
47	Dr. Kurt Neumann	41	11			30	1930	1980	
47	Dr. Friedemann Berg	41	39			2	1986	2008	16
47	Kim Dibbern	41		41			1986	2018	16
50	Alexander Waap	40	38		1	1	1986	2008	16
51	Werner Marx	39			20	19	1930	1960	
51	Herbert Holste	39	2		19	18	1930	1960	
53	Volker Schöer	38	37		1		1986	1991	16
54	Karl Storjohann	37			37		1888	1919	
54	Martin Roggenbrodt	37	35		2		1987	1993	16
56	Christian Schanze	36	13		22	1	1982	1993	10,12
57	Jochen Hansen	35				35	1963	1980	
58	Klaus Bartuschek	34				34	1963	1980	
58	Klaus Krienke	34				34	1971	1981	7
60	Peter Albertsen	33	13		20		1955	1959	
60	Hans Rudolf Schröder	33				33	1963	2012	7
60	Sönke Ossmann	33	28		5		1992	1996	10,12,15
63	Jochen Liebe	32		32			1961	1964	
63	Peter Paustian	32	6		26		1957	1962	1,2,3
63	Marion Härtel	32	32				1983	1985	
63	Sibylle Graßl	32	31		1		1983	1986	
67	Konrad Feldmann	31				31	1963	1980	
68	Henning Hardell	30	29		1		2010	2016	10,15

1) Weltmeister
2) Deutscher Meister
3) Deutscher JM/U17 Meister
4) Juniorenweltmeister
5) Eichkranzsieger (DM U23)
6) Norddeutscher Meister
7) AH- Championats Sieger
8) Sieger Master Games
9) Mitglied Nationalmannschaft
10) Clubmeister im Einer
11) Sieger Rotseeregatta Luzern
12) Sieger Karl Storjohann Lauf
13) Sieger Stadtachter
14) Clubmeister im Zweier ohne
15) Dr. Mordhorst Gedächtnispreisträger
16) Werner Droege Gedächtnispreis
17) Deutscher Ergomeister
18) Äquatorpreisträger DRV

Auch hier findet Ihr natürlich die vollständige Liste auf der Homepage.

Kilometerstatistik 2018

Pos	Name	Km	Anz.
1.	Digutsch, Hartmut	4.168	1.
2.	Johannsen, Uwe	3.493	2.
3.	Lenz, Olaf	2.800	3.
4.	Kröncke, Heinz	2.235	4.
5.	Petersen, Maren	2.220	5.
6.	Petersen, Dieter	2.210	6.
7.	Riecken, Claus	2.080	7.
8.	Franz, Volker	2.041	8.
9.	Roggenbrodt, Frank	1.943	9.
10.	Zamponi, Christiane	1.940	10.
11.	Rothhardt, Finja-Lara	1.671	11.
12.	Jonas, Ulrike	1.669	12.
13.	Heinrich, Claus	1.666	13.
14.	Roggenbrodt, Heike	1.657	14.
15.	Baumgarten, Uwe	1.548	15.
16.	Zumegen, Ulrike	1.463	16.
17.	Vobbe, Bernd	1.449	17.
18.	Kuwert, Simon	1.346	18.
19.	Vogel, Markus	1.236	19.
20.	Lorenzen, Sven	1.229	20.
21.	Kempf, Simon	1.223	21.
22.	Suhr, Andrea	1.192	22.
23.	Gödtel, Sabine	1.188	23.
24.	Suer, Martina	1.180	24.
25.	Besch, Lutz	1.120	25.
26.	Maiwirth, Henning	1.103	26.
27.	Hayes, Denis	1.088	27.
27.	Lincke, Martin	1.088	27.
29.	Puschendorff, Helga	1.062	29.
30.	Claviez, Alexander	1.059	30.
31.	Esselbach, Rolf	1.046	31.
32.	Carow, Kenneth	1.034	32.
33.	Böhmer, Michael	973	33.
34.	Grafe, Jakob	939	34.
35.	Dunsing, Christina	915	35.
36.	Pohl, Siegfried	909	36.
37.	Fritze, Lena	893	37.
38.	Zumegen, Rolf	884	38.
39.	Schikorsky, Bernd	875	39.
40.	Habermann, Niklas	869	40.
41.	Weydenberg, Dorit von	851	41.
42.	Hohmann, Hildegard	849	42.
43.	Damerau, Leo	828	43.
44.	Pingel, Bernd	821	44.
45.	Hunold, Ulrike	813	45.
46.	Möhlmann, Ulrike	812	46.
47.	Lehmann, Werner	805	47.
48.	Paustian, Jens	788	48.
49.	Leptien, Dieter	775	49.
50.	Blicke, Thomas	757	50.
51.	Creutzburg, Julia Marie	742	51.
52.	Rabe, Bernd	741	52.
53.	Kerscher, Ulrike	733	53.
54.	Schürmann, Siegfried	725	54.
55.	Hörcher, Hans-Martin	721	55.
56.	Kassbaum, Arne	719	56.
57.	Stein, Bärbel	717	57.
58.	Wartenberg, Jürgen	695	58.
59.	Klein, Regina	691	59.
60.	Vollert, Hanno	677	60.
61.	Weydenberg, Stefan von	670	61.
62.	Brüning, Andreas	666	62.
63.	Jäger, Philipp C.	645	63.
64.	Schröder, Susann	637	64.
65.	Eckel, Felix	634	65.
66.	Horstmeyer, Nils	625	66.
67.	Klose, Bernd	622	67.
68.	Ufermann, Petra	615	68.
69.	Kähler, Jürgen	607	69.
70.	Schulz, Ingmar	598	70.
71.	Harm, Andreas	594	71.
72.	Falk, Armin	587	72.
73.	Hölken, Helge	568	73.
74.	Seifert, Wieland	558	74.
75.	Gruber, Jan	552	75.
76.	Brandt, Karl-Heinrich	550	76.
77.	Howe, Janine	546	77.
78.	Bunk, Maren	545	78.
79.	Böttcher, Johanna	535	79.
80.	Moll, Georg	516	80.
81.	Fricke, Elke	512	81.
82.	Beyer, Siegfried	503	82.
83.	Hein-Betz, Brigitte	492	83.

Mehr Kilometer wie immer unter http://www.ekrc.de/ekrc/ruderkilometer/

Bootsstatistik 2018

Pos	Name	km	Anz.
1	Adler	2969	245
2	Hans Tolk	2273	177
3	Union	2187	167
4	Muskelkater	1802	145
5	Kurt Neumann	1755	149
6	Schwentine	1675	143
7	Flotter Dreier	1543	119
8	Käpt'n Blaubär	1465	137
9	Kiellinie	1134	79
10	Förde BarKasse	931	80
11	Heini Jäger	925	47
12	1992	858	45
13	Wassertaxi	828	75
14	Bellevue	737	58
15	Möltenort	734	74
16	Strande	677	61
17	Schmutzkittel	654	55
18	Pitt	631	65
19	Schulensee	573	42
20	Störtebeker	559	58
21	Hans Scharrenberg	555	26
22	Quattroposti	552	32
23	Hein	514	56
24	Hansen Vierer	490	49
25	Barracuda	448	9
26	Hörn	445	37
27	Phönix	340	15
28	Hallo Hallo	336	29
29	Slid'n Hardy	323	31
30	Wilhelm Mohr	274	21
31	Schöne Aussichten	272	25
32	C4x+	269	21
33	Jürgen Freiberg II	245	30
34	Klaas	227	24
35	Anton Willer	219	20
36	Jan	215	26
37	Kieler Tropfen	208	25
38	Jürgen Leptien	195	15
39	Kielia	180	23
40	Rendsburg	158	10
41	Silbermöwe	138	13
42	Laboe	108	11
43	Küstennebel	98	6
44	Seeschwalbe	65	9
45	Bubi	51	7
46	Moravia	51	6
47	Kiel Express	48	4
48	Schimmelreiter	47	10
49	Luden Stoffers	39	3
50	Konni	15	2
51	Don Martin	13	2
52	Werner Dröge	11	1
53	Albatros	10	2
54	Lorinki	4	1
55	Blanker Hans	2	1

Die Kilometerleistung konnten wir mit **118.945 Mannschaftskilometern** gegenüber dem Vorjahr noch einmal um ca. 8.000 km steigern, die **32.075 Bootskilometer** liegen praktisch auf Vorjahresniveau. Ich hätte allerdings erwartet, dass sich der letzte Supersommer noch stärker in der Kilometerleistung niederschlägt.

Die Gruppe der ersten zehn Ruderer ist identisch zum Vorjahr, allerdings mit weniger Kilometern. Auch bei den Booten gibt es bewährte »Arbeitstiere«, die seit Jahren den größten Teil der Kilometerleistung ableisten.

Vorstand / Impressum

Der Vorstand des EKRC

nach der Jahreshauptversammlung am 22. März 2018

Vorsitzender
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 93 940
klose@ekrc.de

Hauswart
Marc Lorenz
Gerhardstraße 21, 24105 Kiel
Tel.: 0431-56 10 11
lorenz@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Verwaltung
Sabine Gödtel
Alter Steenbeker Weg 21, 24107 Kiel
Tel.: 0431-30 03 47 57
goedtel@ekrc.de

Schatzmeisterin
Helga Puschendorff
Tel.: 0431-33 65 92
puschendorff@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Sport
Gaby Schulz
Waffenschmiede 26, 24159 Kiel
Tel.: 0431-36 37 37
schulz@ekrc.de

Ruder- und Trainingswart
n.n.

Pressewart
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31, 24147 Kiel
Tel.: 0172-53 48 768
hoercher@ekrc.de

Boots- und Gerätewart
Christian Prey
Dahlmannstraße 2, 24103 Kiel
Tel.: 0431-9828 201
Fax 0431-9828 202

Schriftwart
Jürgen Kähler
Narvikstraße 18, 24109 Kiel
Tel.: 0431-52 40 48

Vergnügungswart
Frank Engler
Grunewaldstraße 32, 24111 Kiel
Tel.: 0431 69 78 37
engler@ekrc.de

Vorsitzender Jugendabteilung
Hjalmar Hellwig
Tel.: 0157-89 20 58 63
hjalmar@ekrc.de

Ältestenrat
Jens Paustian (Vorsitzender)
Tel.: 0431-69 16 62
Angela Weidling, Jürgen Duwe
Claus Heinrich, Bernd Vobbe

Impressum

Herausgeber und Verlag
Erster Kieler Ruder-Club
von 1862 e.V. (EKRC)
92. Jahrgang
erscheint i.d.R. viermal jährlich

Bankverbindung: Fördesparkasse
IBAN: DE06 2105 0170 0000 4357 76 / BIC: NOLADE21KIE
Spendenkonto: Kieler Volksbank eG
IBAN: DE86 2109 0007 0093 0805 06 / BIC: GENODEF1KIL

Postanschrift
Erster Kieler Ruder-Club
Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel, Tel.: 0431-577885
www.ekrc.de / info@ekrc.de

Redaktion
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31
24147 Kiel, Tel.: 0172-5348768
clubmitteilungen@ekrc.de
homepage@ekrc.de

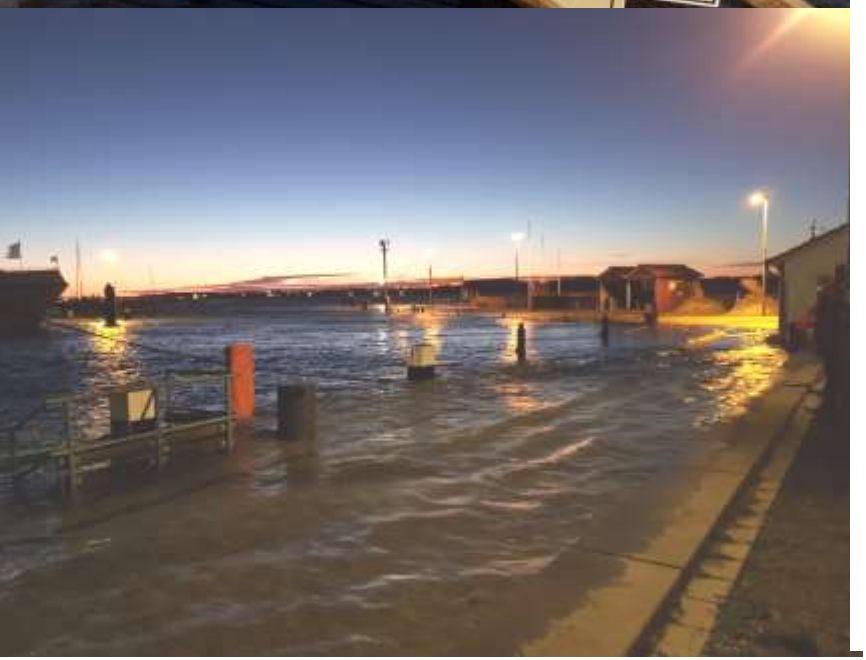
Anzeigenverwaltung
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178
24105 Kiel
Tel.: 0431-5793940

V.i.S.d.P.
siehe “Redaktion”

Druck und Herstellung
milch43
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel, Tel.: 0431-2209890

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15. Mai 2019



handwerklichemeisterleistung.de

LORENZ
Heizung und Sanitär

LORENZ
Elektrotechnik

LORENZ
Fliesenverlegung

LORENZ
Farbe und Interieur

Handwerkliche Meisterleistung
aus einer Hand:

Lorenz Sanitär GmbH
Lorenz Elektro GmbH

Gerhardstraße 21 | 24105 Kiel

Telefon 0431-56 10 11

Reisebüro Klose

reisebuero-klose.de

Holtenauer Straße 90 | 24105 Kiel | 0431 579390 | info@reisebuero-klose.de